

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 355.

Wittwoch den 21. December.

1859.

Bekanntmachung.

Bei der am 19. December l. J. zum Besten des Theater-Pensionsfonds gegebenen Vorstellung ist die Summe von **317 Thlr. 13 Ngr. 5 Pf.**

eingenommen worden. Bei dieser Anzeige fühlen wir uns verpflichtet dem geehrten Publicum für die Theilnahme, welcher sich diese Vorstellung zu erfreuen hatte, unsern lebhaftesten Dank hiermit auszusprechen.
Leipzig, den 20. December 1859.

Der Ausschuss zur Verwaltung des Theater-Pensionsfonds.

Unsere Weihnachtsausstellungen.

2) Die Ausstellungen unserer Conditoreien.

In früherer Zeit veranstaltete nur der eine oder andere Conditorei eine Weihnachtsausstellung; seit einigen Jahren wetteifern fast alle mit einander, das Neueste, Schönste und Beste von Conditoreiwaaren eigener und fremder Fabrik zur Ansicht und Auswahl dem Publicum auszustellen, und dieser Zweig der Industrie hat es in der neueren Zeit in seinen Artikeln so weit gebracht, daß man den Reichthum der Ideen, den großen Kunstsinne und feinen Geschmack, die aus ihnen sprechen, so wie ihre große Mannichfaltigkeit nicht genug bewundern kann. Eine Wanderung durch die Conditoreien wird das Besagte bestätigen. Wir beginnen dieselbe mit dem Geschäfte des Herrn Stadtrath W. Felsche, das bekanntlich französische Eleganz mit deutscher Solidität verbindet. Im Schaufenster überrascht namentlich ein riesiger Stangenkuchen, der doch nur der kleinere Bruder des Kolosses sein soll, der von Herrn Felsche an der Semifacultätsfeier der Universität dem Condictorei verehrt worden. Daneben erblicken wir die so beliebten Teller mit täuschend nachgemachten Speisen, viele Figuren, Blumen, Früchte von Zucker u. s. w., eingemachte und candirte Früchte, vor Allem aber eine Menge Gegenstände von Chocolade. Seitdem Herr Felsche seine neuen Chocoladenmaschinen in seinem Hause aufgestellt hat und benutzt, Maschinen, die täglich von den Vorübergehenden angestaunt werden, ist es ihm gelungen, seine Chocoladen- und Cacaofabrikate noch preiswürdiger herzustellen als bisher und wir können sie als rein von jedem Surrogate, wohlwollend und gesund Jedem mit gutem Gewissen empfehlen. Außer diesen Chocoladenfabrikaten, unter denen auch Tafeln in eleganter Verpackung sind, finden wir in der Ausstellung seine Leb- und Pfefferkuchen, Bonbons aller Art, zahlreiche elegante Figürchen, Körbchen, Pariser elegante, mit Gelatinebildern verzierte Cartonnagen und Zuckerbüten mit beliebiger Füllung in sehr großer Auswahl. Die Weihnachtsausstellung des Hrn. E. W. Seyffert ist auch diesmal wieder reich an schönen Artikeln. Zwei schöne große Bienenkörbe und eine Pyramide aus Chocolade-Früchten und Traganthblumen sinnreich und geschmackvoll ausgeführt, bilden die größeren Schaustücke, die umgeben von netten Figürchen, lockenden Früchten, den beliebten Bierköpfchen, Bierkieseln und den so treu ausgeführten Speisetellern die Schaufenster schmücken. In der Ausstellung finden wir außerdem u. A. die modernen candirten Confects, Liqueurbonbons mit Spielkarten, Wickelkinder in großer Auswahl, sehr nette kleine Schmetterlings- und Eierausstellungen, Spielbonbons, die Herr Seyffert in großer Mannichfaltigkeit anfertigt und sehr nett ausführt, namentlich auch eine große Menge von allerlei sehr treu nachgeahmten Speisen für Kinderküchen, Bonbons mit Schmetterlingen (sehr billig), Figuren, Hausschlüssel u. s. w. von Chocolade, eins der reichsten Sortimente von eingemachten und candirten Früchten, Lebkuchen mit Fruchtverzierungen, feine Torten, Stollen u. s. w. Herr E. Härtel (Schützenstraße Nr. 12, Fürst's Haus) erweitert seine Ausstellung von Jahr zu Jahr und hat diesmal für ein großes Sortiment der neuesten und elegantesten Conditoreiwaaren, wie für einige große Schaustücke gesorgt. Zu letzteren gehört u. A. ein gothischer Thurm, der nach eigener Zeichnung des Herrn Härtel mit großer Kunstfertigkeit ausgeführt ist. Neben diesem Kunstwerke erblicken wir ein großes Füllhorn von Biscuit mit

naturgetreuen Blumen aus Zucker, so wie einen Stangenkuchen, geschmackvoll verzierte Torten und Pfefferkuchen eigener Fabrik und von vorzüglicher Güte. Außerdem findet man feine Chocolade und Chocoladenfiguren, so wie candirte Chocoladenfrüchte, feines Schneeweißes und sehr wohlwollendes Schaumconfect, gemalte Schaumfiguren, Brillantconfect, nette Reliefbilder, reizende Blumen- und Fruchtböden, andere Nippfächeln, darunter Charakterfiguren, Grinolinamen mit Ueberraschung, Doppelköpfe und Charaktermasken mit Must, Amoretten auf Blumen, naturgetreue Vögel mit Nest, Nahlästchen mit Traubenständer, Brillantbuchstaben, Gold- und Silbergeld, Biergläser und vieles Andere. Auch Herr Kröber (Petersstraße Nr. 19) giebt seiner Ausstellung jedes Jahr einen größeren Umfang. Im Schaufenster hat er diesmal u. A. eine Laube ausgestellt mit Statue, Fontaine, Schwänen und Conchilien verziert, ein Kunstwerk, das als Tafelaufsatz sich eignet oder, da es mit Lichtern versehen, als Christbaum dienen kann. Ferner erblicken wir im Schaufenster eine schöne Auswahl von Speisetellern mit den mannichfaltigsten und stets treu nachgeahmten Speisen. Unter der großen Menge von Conditoreiwaaren finden wir unter Andern hübsche freigespritzte glacirte Liqueurfiguren, nette Spielsachen für Puffstuden und Küchen, feine Marzipansachen, natürliche Nüsse mit Bonbons, Chocoladen-, Wind- und Brillanten-Confect, glacirte Chocoladenfrüchte, candirte Früchte in Schachteln, Döschen mit Bonbons, Franzbrode von Marzipan, Schaumthierchen, Täubchen mit Menschenköpfen und viele scherzhafte Gegenstände, darunter die beliebten Arznei- und Champagnerflaschen mit überraschendem Inhalt, Geldcassen, Geldfässer u. s. w. Auch an Lebkuchen, Stollen u. s. w. fehlt es nicht. Herr Hascher (Zeiger Straße Nr. 56) hat ebenfalls eine reichhaltige Auswahl verschiedener Confecturen zur Verzierung der Christbäume und viele andere hübsche Säckelchen ausgestellt, wie Schaum-, Summizucker-, Brillanten- und candirte, gemalte Confects zu Christbaumverzierungen, Naturellconfect, darunter naturgetreue Früchte und Blumen, candirte Laubfrösche, hübsche kleine Grotten mit Figürchen und Liqueurfüllung, Liqueur- und Chocoladenbuchstaben, auf die Weihnachtstafel zu den Geschenken zu legen, Wickelkinder in großer Auswahl, Speiseteller, sehr schön gearbeitete Vögel, kunstvoll ausgeführte Charakterfiguren, viele scherzhafte Gegenstände, darunter Cigarettenetuis, Salonzündhölzchen-Schachteln u. s. w., welche nette weibliche Figürchen enthalten, Cigarettenpfeifen und die so beliebten Chocoladenbohnen mit Liqueurfüllung. Mit dieser Ausstellung verbindet Herr Hascher zugleich eine große Ausstellung von Stollen, Leb-, Maccaron- und Pfefferkuchen. Auch das Geschäft von Schücan (Markt Nr. 11) hat eine Ausstellung veranstaltet. Wir finden hier außer guten Pfefferkuchen, Stollen und Torten, eine große Menge kleiner Christbäumchen, am Fuße von netten Weihnachtsfächeln umgeben, kleine Grotten mit hübschen Figürchen, schöne Früchte, Pilze u. dergl., nette Vögel, Indianer mit Thieren (vorzüglich schön gearbeitet), Damen und Herren mit Toilettenspiegel, Bonbons mit Spielkarten, komische Figuren, darunter Wappenträger (das Wappen mit symbolischen Bildern) und außerdem viele Charakterfiguren und mannichfaltige Confecturen zur Verzierung von Christbäumen. Außerdem finden wir auch im Café Halvotia, bei Herrn Bar mann (Café Saxon), bei Herrn Grassow (Café d'Austria, Neumarkt Nr. 29) und Herrn Hanisch (im Bienenkorbe, Dresdner Straße) eine reichhaltige

44.

ruhig

die

er.

meine
alldig:n

er.

Theil-
en und
n und

ern.

nfe des

e.

Baum.
iener a

garni.
baum.

mbaum.
uchstäb,

Bamberg.

ere.
Wond.
sonne.

inberg
Schwan

reuth, u.
logne.

ues Hof.
nkfurt.

schwan.

Brestau.

Bant-
217 30;

on 198;

Thief-
t a. M.

Münz-
1/0 u.

co 55
or. 48 2;

Spiritus:
nehm. —

am. 11 1/2
Geld. —

4, April:

Festtag
ufnahme.

is von

u. 5.

Ausstellung von Bonbons, Confecturen u. s. w., Lebz- und Pfeffer-
tuchen, Stollen und Torten.

3) Die Ausstellungen von Spielwaaren.

Auch die Spielwaarenindustrie hat in unserer Zeit Fortschritte gemacht, und sich nicht nur bemüht, eine Menge neuer, hübscher Ideen auszuführen, sondern auch den Gegenständen eine Eleganz und oft wahrhaft künstlerisch schöne Ausführung in Form und Farbe zu geben, so daß sie selbst das Auge des Erwachsenen erfreuen. Wer sich von der Wahrheit des Gesagten überzeugen will, der trete ein in die große Ausstellung von Spielwaaren des Herrn *Hawsky* (Grimma'sche Straße Nr. 14) und des Herrn *Thieme* (im Thomaskäthchen) und betrachte die eleganten Pustuben und Ballsäle, Modehandlungen und Materialläden, Puppen- und Welttheater, die feinen Puppen, die vorzüglich gearbeiteten Holz- und Thonfiguren, die treu und nett in Holz ausgeführten Soldaten, die Zinnfiguren in fabelhafter Auswahl, darunter Soldaten aller Nationen, ganze Lager, Festungen und Schlachten, Gärten, Dekonomen, Jagden, Menagerien u. s. w., ferner die sinnreichen Gesellschaftsspiele, die Ball- und Federspiele, die Apparate zu Taschenspielerkünstern, die Zauberlaternen und Apparate zu Nebelbildern und Chromatropen u. s. w. Herr *El. Jäckel* hat ebenfalls in seinem erst seit Kurzem begründeten Geschäft (Markt und Hainstraße Nr. 8) eine Ausstellung von hübschen Spielwaaren veranstaltet; eine bei weitem größere Auswahl bietet er aber in seinen Galanterie- und Kurzwaaren. Wir finden da elegante Lederwaaren, als: Reise-Recessaires, Damentaschen, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Brief-taschen u. s. w., feine bronzierte Eisengußgegenstände, als Schirm- und Feuergeräthständer, Garnwinden, Girandoles, Leuchter, Schreibzeuge u. s. w., Schmuck- und Toilettegegenstände, und Alles schön gearbeitet, modern und verhältnißmäßig billig.

Hübsche Weihnachtsgeschenke für Leipziger
und Freunde Leipzigs.

Herr *Werk*, dessen lithographische Anstalt schon so manches Interessante geliefert, hat vorzüglich auch das Verdienst, eine große Anzahl von Ansichten unserer Stadt Leipzig aus alter und neuer Zeit herausgegeben zu haben, die, da sie zumal sehr schön ausgeführt sind, sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen dürften, namentlich gilt dies 1) von dem schönen großen, mit Goldrand verzierten Tableau, das in der Mitte eine Ansicht von der Restauration des Forsthauses zum Ruhthurm und rundherum die kleineren Ansichten vom Café français, Post und Augustusplatz, Museum, der Synagoge, der Gegend an der Pleiße, der Weststraße, neuen Promenade, des Schützenhauses, Bezirksgerichtes, der Katharinenstraße, des Rathhauses und Marktes und der Grimma'schen Straße giebt; 2) von dem Album von Leipzig mit Ansichten alter und neuer Zeit nebst Erklärung und 3) endlich von den Briefbogen

mit Ansichten von Leipzig vergiert. Diese für jeden Leipziger und Freund Leipzigs gewiß interessanten Kunstblätter sind in allen Kunsthandlungen zu finden.

Ein gleiches Verdienst hat sich auch Herr *A. Kling* erworben, der ebenfalls eine schöne Sammlung Leipziger Ansichten, und zwar auf photographischem Wege hervorgerufen, herausgegeben hat. Diese Photographien sind sehr gut, bis in die feinsten Nuancen genau ausgeführt, und bieten natürlich als Photographien die größte Naturwahrheit. Wir finden unter ihnen Leipzig aus der Vogelschau, den Markt-, Post-, Augustus-, Königs-, Waage- und Fleischerplatz, viele einzelne Gebäude, den Schwanenteich und Wasserfall, die Bahnhöfe und Denkmäler Leipzigs. Das Blatt kostet nur 15 Ngr. Vorräthig sind diese Photographien, die gewiß auch recht hübsche und willkommene Weihnachtsgeschenke sind, bei den Herren *Pietro Del Vecchio* und *Louis Rocca*.

An Herrn „D.“

Wenn die alle Gedanken und Empfindungen für sich allein in Anspruch nehmende Weihnachtszeit vorüber sein wird, sollen Sie und alle Ihnen gleichfühlende in diesem Bl. aus der Feder Desjenigen eine eingehende Besprechung Ihrer Anregung in Nr. 352 lesen, welchem die Verwirklichung Ihres Wunsches hierorts wohl am meisten am Herzen liegt, und welcher schon mehrmals bewiesen hat, daß er mit Freuden die Hand dazu bieten würde.

D. Red.

Verschiedenes.

Berlin, 13. December. Am vorigen Donnerstage ist auf dem Grabe *Albert Forging's*, der hier als Capellmeister des Friedrich-Wilhelmstädtischen Theaters im Januar 1851 starb und auf dem Sophien-Kirchhofe beerdigt wurde, das in letzter Zeit mehrfach erwähnte Grabdenkmal aufgestellt worden. Die Mitglieder des Hoftheaters zu Braunschweig ließen das Denkmal für 175 Thaler ankaufen und am 8. December aufstellen.

Ein ganz ähnlicher Fall, wie der Publicist als Anekdote erzählt, passirte mir vor einigen Jahren hier in Leipzig. Ein früherer Schreiber *K. aus G.* kam eines schönen Tages zu mir, lamentirte und klagte, daß seine gute Frau gestorben sei, und er nun nicht wisse, wo er Geld zu einem Sarg hernehmen solle. Ich gebe ihm solches meinen Kräften angemessen, und spreche ihm Trost zu, worauf er sich auch unter rührenden Danksayungen entfernt. Zwei Tage darauf gehe ich auf den Markt, und ich kann mein Erstaunen nicht beschreiben, als vor mir her die betreffende Leiche wandelt, zwar ohne Sarg, aber mit einem tüchtigen Marktkorb zum Einkaufen!

Leipziger Börsen-Course am 20. December 1859.
Course im 30 Thlr.-Fusse.

Staatspapiere etc.		Eisenb.-Priorit.-Obligat.		Bank- und Credit-Action	
excl. Zinsen.	pCt.	excl. Zinsen.	pCt.	excl. Zinsen.	pCt.
<i>K. St. St.</i> v. 1830 v. 1000 u. 500	3	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100	5	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	57 1/2
kleinere	3	do. do. II. Emis. do.	5	Anhalt-Desauer Bank à 100	53
1855 v. 100	3	do. do. III. Emis. do.	5	pr. 100	—
1847 v. 500	4	Berlin-Anh. do. pr. 100	4	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—
1852, 1855, v. 500	4	do. do.	4 1/2	Braunschweiger Bank à 100	—
1858 u. 1859 v. 100	4	Leips.-Dresd. N.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	pr. 100	—
Act. d. ehem. S.-Schles.	—	do. Anleihe v. 1854 do.	4	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.	—
Eisenb.-Co. à 100	4	Magd.-Leips.-E.-B.-Pr.-Act. do.	4	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—
K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	pr. 100	—
rentenbriefe kleinere	3 1/2	Oestr.-Fr. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—
Leips. Stadt-Obligat. pr. 100	4	Thür. N.-P.-Obligat. I. Emis.	4 1/2	Desauer Cred.-Anstalt à 200	—
Flehs. erbl. v. 500	3 1/2	do. do. II. Emis.	5	pr. 100	—
Flandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	do. do. III. Emis.	4 1/2	Geraer Bank à 200 pr. 100	75 1/2
do. do. v. 500	3 1/2	do. do. IV. Emis.	4 1/2	Gothaer do. do. do.	73 1/2
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	Werra-Bahn-Priorit. pr 100	5	Hamburger Norddeutsche Bank	—
do. do. v. 500	4			à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—
do. do. v. 100 u. 25	4			Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.	—
St. St. v. 100, 50, 20, 10	3			pr. 100 Mk.-Bco.	—
St. St. v. 1000, 500, 100, 50	3 1/2			Hannov. Bank à 250 pr. 100	—
kündbare 6 M.	3 1/2			Leips. Bank à 250 pr. 100	143
v. 1000, 500, 100	4			Lübcker Commers.-Bank à 200	—
v. 1000 kündb. 12 M.	4			pr. 100	—
Schuldversch. d. Allg. D. Cred.	—			Meining. Credit-Bank à 100	—
Anst. zu Leipz. Ser. Lv. 500	4			pr. 100	—
do. do. do. v. 100	4			Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.	—
K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3			pr. 100 fl.	—
Or.-C.-Sch. kleinere	3			Rostock. Bank à 200 pr. 100	—
Egl. Preuss. St.-Sch.-Scheine	3 1/2			Schles. Bank-Vereins-Action . .	—
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2			Schweis. Cred.-Anstalt zu Zürich	—
do. Anleihe v. 1859	5			à 500 Frs. pr. 100 Frs.	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 2. 150	4 1/2			Thür. Bank à 200 pr. 100	—
do. do. do. do.	5			Weimar. do. à 100 pr. 100	87 1/2
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5			Wiener do. pr. Stück	—
do. Loose v. 1854	4				

Offizielle Preisnotirungen bei der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

a) für 1 Zoll-Centner Del; b) für 1 Dresdner Scheffel Getreide, nebst Angabe des in Betreff jeder einzelnen Sorte damit zu gewöhnlichen Netto-Gewichts (und unter Neben-Bemerkung des in gleichem Verhältnisse auf 1 Preuß. Wispel ausfallenden Geld-Betrages); c) für 1 Dresdner Scheffel Delfaat; d) für 1 Orhst, d. i. 216 Dresdner Kannen Spiritus zu 14,400 pCt. Tralles (dem Inhalte von 180 Preuß. Quart entsprechend).

Dienstag am 20. December 1859.

Rüböl loco: 11 1/2 Pf. Briefe; p. Decbr., Jan.: 11 3/8 Pf.; p. Jan., Febr.: 11 3/8 Pf., 11 1/4 Pf. bez.; p. Febr.: 11 1/4 Pf. bez.; p. April, Mai: 11 1/2 Pf.

Leinöl loco: 12 1/2 Pf. — Rohöl loco: 22 1/2 Pf. Weizen, 168 S, braun, loco, nach Qual.: 4 11/12 — 5 1/2 Pf. u. bezahlt. [Für 1 Preuß. Wispel nach Qual.: 59 — 64 Pf. u. bezahlt.]

Roggen, 158 S, loco: 4 1/6 Pf., 4 3/24 u. 4 1/6 Pf. bez. [Für 1 Preuß. Wispel: 50 Pf., 49 1/2 u. 50 Pf. bezahlt; p. Febr.: 49 Pf. Geld; p. April, Mai: 49 1/2 Pf. Geld.]

Gerste, 138 S, loco: 3 7/24 Pf., 3 1/2 und 3 5/12 Pf. bez. [Für 1 Preuß. Wispel 39 1/2 Pf., 40 und 41 Pf. bez.]

Hafser, 98 S, loco: 2 7/24 Pf., nach Qual. 2 1/6 u. 2 1/24 Pf. bez. [Für 1 Preuß. Wispel 27 1/2 Pf., nach Qual. 26 und 27 1/2 Pf. bez.]

Raps, loco: 6 5/12 Pf. Geld. Spiritus loco: ohne Faß 29 Pf., 27 1/2 und 28 Pf. bez., 28 1/4 Pf. S.; p. Decbr.: 28 1/2 Pf. S.; p. Jan.: 28 3/4 Pf. S.; p. Jan. — Mai: 29 1/4 Pf. Geld.

Berichtigung: In der vor. Preisnot. vom 17. hujus ist beim Roggen p. Jan., Febr.: statt „49 1/2 Pf. S.“ zu lesen: 49 1/2 Pf.

Tageskalender.

Stadttheater. 50. Abonnements-Vorstellung. Zum Benefiz des Fräulein Auguste Baudius. **Rabale und Liebe.** Trauerspiel in 5 Acten von Schiller.

Personen:

Präsident von Walter	Herr Stürmer.
Ferdinand, sein Sohn, Major	Herr Alex. Köstl.
Hofmarschall von Ralb	Herr Dessoir.
Lady Milfort, Favoritin des Fürsten	Frau Wohlstadt.
Burm, Haussecretäre des Präsidenten	Herr Kühns.
Miller, Stadt-Musikus	Herr Garsche.
Dessen Frau	Frau Gide.
Louise, deren Tochter	
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Frau Treptau.
Ein Kammerdiener des Fürsten	Herr Saalbach.
Ein Kammerdiener der Lady	Herr Ludwig.
Ein Kammerdiener des Präsidenten	Herr Treptau.
Hausoffizianten und Kammerfrauen der Lady.	Gerichtsdienere, Bediente.
Louise — Fräul. Baudius, als letztes Aufstreten.	

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Zweite

Abendunterhaltung

für Kammermusik

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

heute den 21. December 1859.

Erster Theil. Quartett für Streichinstrumente von L. van Beethoven (G dur, Op. 18), vorgetragen von den Herren Concertmeister R. Dreyschock, Haubold, Hermann und Fr. Grützmacher. — Quartett für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncell von C. M. v. Weber (B dur), vorgetragen von Fräulein Louise Haufe und den Herren Dreyschock, Hermann und Grützmacher.

Zweiter Theil. Quartett für Streichinstrumente von Felix Mendelssohn-Bartholdy (Es dur, Op. 44), vorgetragen von den Obengenannten.

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Eingange des Saales zu haben. Einlass 6 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende 1/29 Uhr.

Die Concert-Direction.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 5 U. (von Dessau aber auch noch bis Wittenberg) u. Abds. 7 U. — Anf. Mrgs. 8 U. 20 M., Rdm. 4 U. 10 M. (zugleich mit von Wittenberg aus) und Rchts. 10 U. 35 M. — B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M., Mrgs. 5 U. (bef. jedoch Pers. nur bis nach Wittenberg, über Dessau), Mrgs. 8 U. 50 M. u. Abds. 5 U. 50 M. — Anf. Mrgs. 11 U. 10 M., Rdm. 4 U. 10 M. (bef. jedoch Pers. nur von Wittenberg aus, über Dessau), Abds. 6 U. 30 M. und Rchts. 10 U. 35 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. u. Rdm. 2 U. 30 M. — Anf. Rdm. 1 U. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Rdm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Rchts. 10 U. (bis Riesa). — Anf. Mrgs. 10 U., Rdm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Rdm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Rchts. 10 U. — Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Mrgs. 10 U., Mitt. 1 U., Rdm. 4 U., Rdm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 15 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 U., Rdm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. — Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Rdm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Rdm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Götzen) u. Rchts. 10 U. — Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Götzen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Rdm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Weiz u. Gerat: Abf. Mrgs. 5 U., Rdm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M. — Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Rdm. 1 U. 25 M. u. Rchts. 10 U. 6 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Fichtenfeld: Abf. Mrgs. 10 U. 55 M. und Rdm. 1 U. 40 M. (bis Reiningen). — Anf. Rdm. 1 U. 25 M. u. Abds. 6 U. 2 M. — C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Mrgs. 10 U. 55 M., Rdm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Gerfurt) u. Rchts. 10 U. 35 M. — Anf. Mrgs. 4 U., Mrgs. 8 U. 8 M., (von Gerfurt), Rdm. 1 U. 25 M., Rdm. 4 U. 2 M., Abds. 6 U. 2 M. und Rchts. 10 U. 6 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 U. 30 M. — Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Rdm. 12 U. 25 M., Rdm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U. u. Rdm. 3 U. 10 M. — Anf. Rdm. 12 U. 25 M., Rdm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 30 M. — Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Rdm. 12 U. 25 M., Rdm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 U.
Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, unentgeltlich.
Del Becchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Felhanstalt für Musik (Musikalien und Piano) u. Musik-Salon. Neumarkt, hohe Kille.
Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Reichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.
Bad zur Centralhalle empfiehlt alle Sorten Bannen, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Bäder in's Haus zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Aus einem in der Gerberstraße alhier gelegenen Gasthause sind innerhalb der Zeit von Ende Mai dieses Jahres bis zur Mitte des gegenwärtigen Monats folgende Wäschstücke, als:

- 10 Betttücher, W. K. gez.,
- 3 weiße Bettüberzüge, W. K. gez.,
- 8 Handtücher, ebenfalls W. K. gez. und
- 4 Servietten, W. Kröttsch gez.

entwendet worden. Alle zur Ermittlung des Diebes geeigneten Umstände bitten wir uns ungesäumt mitzutheilen, warnen auch gleichzeitig vor der Verheimlichung der gestohlenen Wäsche.

Leipzig, am 19. December 1859.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir. Bausch, Act.

Bekanntmachung.

Aus einem verschlossenen Gartenhause im sogen. großen Johannis-Garten sind in der Nacht vom 14. zum 15. d. Mts. die nachstehend unter A. verzeichneten Wäschstücke mittelst Nachschlüssels entwendet worden.

Wir bitten, uns alle über diesen Diebstahl etwa bekannt gewordenen näheren Umstände alsbald mitzutheilen.
Leipzig, den 19. December 1859.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir. Bausch, Act.

- A.
 - 2 weiße Frauenröcke und zwar ein Piqué- und ein Schnurenrock,
 - 1 weißleinenes Bettuch,
 - 1 braun- und weißgestreifter Bettüberzug,
 - 1 roth-, weiß- und blaugestreifter bergl.,
 - 1 Mannshemde, 1 Frauenhemde und 1 Kinderhemde,
 - 1 neuer Zwillichfack.
- Sämmtliche Wäschstücke sind nicht gezeichnet.

Bekanntmachung.

Am 1. dieses Monats ist aus einer in der Klostergasse alhier gelegenen Restauration ein schwarz und welschcarirtes Shawltuch entwendet worden.

Wir fordern hiermit zu schleuniger Anzeige aller in Betreff dieses Diebstahls etwa gemachten Wahrnehmungen auf.

Leipzig, am 19. December 1859.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

Bekanntmachung.

Erkatteter Anzeige zufolge ist am 10. d. M. aus einem in der Grimma'schen Straße alhier gelegenen Verkaufslocale eine aus schwarz und weiß gestreiftem, sehr dicken Stoffe (sogen. Chinchilla-Luche) gefertigte Frauenjacke entwendet worden.

Sollte Jemand über diesen Diebstahl oder den Verblieb der Jacke Wahrnehmungen gemacht haben, so bitten wir um schleunige Anzeige.

Leipzig, den 19. December 1859.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kuryewitz, Act.

In der G. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist so eben erschienen:

Landwirthschaftliche Vierteljahrschrift für praktische Landwirthe. Enthaltend die Fortschritte der gesammten Land- und Hauswirthschaft nebst der mit beiden in Verbindung stehenden Gewerbe. Herausgegeben und redigirt von F. Kirchhof. Jahrgang 1860. Erstes Heft. gr. 8. geh. 12 1/2 Bogen. Ladenpreis 20 Ngr.

Jedes Vierteljahr erscheint ein Heft von 12 Bogen zum Preise von 20 Ngr. Die so jährlich erscheinenden 4 Hefte bilden einen Band, doch wird auch jedes Heft einzeln abgegeben.

Zu haben bei **Otto Klemm** in Leipzig.

Für jeden Tag ein Blatt zum Abreipen.

Durch alle Buchhandlgn. zu beziehen.

Für jedes Comptoir und jede Expedition.

Im Verlag von **Veit & Comp.** in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Laienbrevier

von **Leopold Schefer.**

Motto:

Ein wahrer Spruch ist mehr als Goldes werth. Denn von der Weisheit hängt das Leben ab — Und eine Wahrheit früh gekannt zu haben. Ob' manch Verloerener gern sein Blut darum, Der seht, wie Irthum ihn bethörte, bäh.

11te Auflage.

Miniat.-Ausgabe. Elegant gebunden mit Goldschnitt. Preis zwei Thaler.

10 Stück Kinderbücher!!!

für das Alter von 2—14 Jahren, worunter Märchenbücher, Fabeln und größere Erzählungen und Verschen.

Mit vielen schön illum. Bildern, hübsch gebunden.

Für nur 1 Thlr.

bei **Carl Klotz, Neumarkt Nr. 6.**

In der Buchhandlung von **Emil Deemann** (Petersstraße Nr. 14) ist vorräthig:



A. J. Lehmann's
großes

Kochbuch.

Zwölfte Original-Auflage.

(30 Bogen stark.)

Preis gebunden 1 Thlr.

In Luxusband,

als Festgeschenk,
1 1/2 Thlr.

Erschienen ist und in der **Hirrich'schen** Buchhandlung (Grimma'sche Straße) und in der Buchdruckerei von **C. G. Naumann** (Universitätsstraße Nr. 7) zu haben:

Schiller-Jubiläum in Leipzig.

Zur bleibenden Erinnerung herausgegeben im Auftrage des **Festzug-Comité.**

5 1/2 Bogen. geh. Preis 6 Ngr.

Dieses billige, interessante Gedenkbuch eignet sich ganz besonders bei den herrannahenden Festtagen als Weihnachtsgeschenk.

Ausverkauf.

Bilderbücher

zu herabgesetzten Preisen,
um damit zu räumen.

Eine große Auswahl schöner Bilderbücher und sehr werthvoller Jugendschriften, z. B.:

Franz Hoffmann's neuer Jugendfreund in verschiedenen Jahrgängen — mit sehr vielen illuminierten Bildern — welche früher im Ladenpreis 6 Ngr. bis 2 Thlr. kosteten, — werden — um damit zu räumen — zu dem herabgesetzten Preise von 2 Ngr. bis 1 Thaler verkauft.

G. Senf, Universitätsstraße 7.

Als nützliches Festgeschenk für Kinder von 4 bis 7 Jahren kann besonders empfohlen werden

Herzblättchen's
Zeichen- und Stehbildermappe.

Der lieben Kinderwelt gewidmet von **G. Elsner.**

Preis 6 Ngr.

Vorräthig in allen Buch- und Kunsthandlungen.

Rob. Friese.

Durch alle Buch- und Kunsthandlungen des In- und Auslandes kann bezogen werden, in Leipzig vorräthig bei **Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.**

Schiller-Spiel.

Ein unterhaltendes, höchst interessantes und belehrendes, mit Gesang und Declamation verbundenes Glücks- und Gesellschaftsspiel für Jung und Alt, durch dessen Anwendung nicht nur Lust und Vergnügen bereitet wird, sondern auch spielend Beiträge für das Schiller-Denkmal in Berlin gesammelt werden. Für größere und kleinere Gesellschaften passend. Arrangirt und zusammengestellt von **A. Streerath.** Mit Schillers Portrait. Eleganter ausgestattet. Preis 12 1/2 Sgr.

Verlag von **A. Streerath & Comp.** in Berlin.

Ernst Thielo

empfiehlt sein antiquarisches Bücherlager, schön ausgestattet mit passenden Weihnachts-Geschenken,

Neumarkt Nr. 27.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Vom 2. Januar fut. ab und während des ganzen Monats Januar werden die alsdann fälligen Zins-Coupons der vierprocentigen Prioritäts-Actien und vier und ein halbprocentigen Prioritäts-Obligationen, so wie die Zinscheine der Stamm-Actien Litt. C. unserer Gesellschaft, ferner die an früherer Fälligkeit-terminen bis jetzt nicht abgehobenen Coupons ic. in den Vormittagsstunden der Wochentage (9 bis 12 Uhr) in unserer Gesellschafts-Hauptkasse am Rastanischen Platz Nr. 6 eingelöst werden. Behufs schneller Abfertigung wird gebeten, den Coupons ic. deutlich geschriebene, nach der Nummernfolge geordnete und nach den verschiedenen Kategorien event. geforderte Beschlüsse beizufügen, auch bezüglich auf die schon früher fällig gewesenen Coupons ic. ein Gleiches zu thun. In Leipzig geschieht die besagte Einlösung in den Tagen vom 2. bis 7. Januar fut. einschließlich bei unserer Casse auf dortigem Bahnhose.

Berlin, den 16. December 1859.

Die Direction.

Teutonia.

Allgemeine Renten, Capital- und Lebensversicherungsbank in Leipzig.

Netten-Garantie-Capital	Thlr. 600,000. —. —.
Darauf sind eingezahlt 15% mit	90,000. —. —.
Vorhandenes Capital ult. December 1858	176,000. 10. 7.
Eingezahlte Prämien Serie A vom 1. Januar bis 30. November 1859	34,859. 19. 3.

Versicherungen sind abgeschlossen bis 30. November 1859:

Serie A.

102 Versicherungen auf Leibrenten pr. Anno	Thlr. 8,011. 11. 4.
1898 do. auf Capital-Zahlung	1,104,594. 15. 1.
34 do. Gruppen mit 3390 Personen	97,300. —. —.

Serie B.

12173 do. Sparcassa-Scheine	Thlr. 339,867. 4. 6.
9191 Versicherungs-Scheine mit Davon sind zurückgezahlt:	270,705. 8. 3.
2982 Versicherungs-Scheine der Sparcassa	Thlr. 69,161. 26. 3.

Serie C.

Kinderversicherungs- und Ausstattungs-Erbcasse 929 Kinder	Thlr. 14,249. 22. 2.
---	----------------------

Zur Mittheilung jeder näheren Auskunft über die Teutonia, so wie zur Vermittelung von Versicherungen empfehlen sich
Johann Wilhelm Fiedler, General-Agent, Grimma'sche Straße Nr. 22.
Fedor Willisch, Special-Agent, Dresdner Straße Nr. 32.

Weihnachtsgeschenke für Auswärtige!

Panoramen und Ansichten von Leipzig, desgleichen von der Schweiz, Tyrol, Galien und anderen Gegenden, so wie ein großes Lager von deutschen und französischen Kupferstichen und Lithographien empfiehlt in schönster Auswahl

Louis Rocca, Grimma'sche Straße.

In C. F. Amelang's Verlag in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätzig:

Sophie Wilhelmine Scheibler, allgemeines deutsches Kochbuch für alle Stände.

Preis broch. 1 Thlr., fein gebunden 1½ Thlr.
15. verbesserte und vermehrte Auflage.

Die rasch sich drängenden Auflagen dieses Buches beweisen dessen praktischen Werth, und sind für uns der Sporn geworden, immer mehr zu leisten und zu geben, damit das vorgestreckte Ziel der größten Nützlichkeit erreicht werde; diese nützlichen wie in folgender Vereiniung: Wohlgeschmack, Gesundheit und Billigkeit bei Zubereitung der Speisen! und mit Dreifachheit behaupten wir, daß in keinem Buche der gegenwärtigen Zeit dieser wichtigste Theil des praktischen Lebens so in's Auge gefaßt wurde, als jetzt hier geschah.

Dieses Buch ist stets vorrätzig in jeder Buchhandlung Deutschlands, in Sachsen, ausser in jeder Buchhandlung Dresden und Leipzig, in Bautzen — Chemnitz — Freiberg — Grimma — Meissen — Plauen — Schneeberg — Zittau — Zwickau, so wie in allen andern Städten.

Die Buch- und Musikalienhandlung von Edmund Stoll, Neumarkt Nr. 3,

empfiehlt zu Festgeschenken in grosser Auswahl Kinderbücher für jedes Alter, so wie gebundene und ungebundene Werke für Erwachsene; auch Clavierchulen, Musikalien für Pianoforte, Gesänge u. s. w. und bittet um geneigte Abnahme.

Visitenkarten! höchst elegant in schönem Carton 100 Stück 1. od.
C. A. Walther, Thomaskirchhof Nr. 13, 1. Etage.

Die Buchhandlung von C. L. Fritzsche, Universitätsstraße 2, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von Kinder- u. Jugendschriften, Atlanten, Zeichenvorlagen, Classikern, Andachtschriften, so wie überhaupt alle sich zu literarischen Festgeschenken eignenden Artikel und sind daselbst auch alle in diesen und andern Blättern angezeigten Bücher zu erhalten.
Ferner werden Abonnements auf die Zeitschriften für 1860 angenommen und dieselben frei ins Haus geliefert.

*** Kinderbücher und Jugendschriften ***

mit vielen illuminirten Bildern in großer Auswahl von 1 bis 10 Ngr.
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Etwas ganz Neues für den Weihnachtstisch.
Elegante Cartons mit Materialien und gedruckter Anleitung zur Metachromatypie.
Dieselben sind im Preise von 1 1/2 bis 5 Thlr. sortirt in allen hiesigen und auswärtigen Buchhandlungen zu haben, so wie in der **Kunst-Anstalt für Metachromatypie, Petersstraße Nr. 46, 2. Etage.**

Im Verlage von **Otto Zanke** in Berlin ist so eben erschienen und durch die Buchhandlung von **Emil Deckmann** (Petersstraße Nr. 14) zu beziehen:

Der Snom! Herausgegeben v. Hübner-Trams. (Preis 1 1/2 Thlr.)

Dieses originelle Weihnachtsbuch enthält Märchen, Gedichte, Erzählungen, naturhistorische Unterhaltungen, Reisebilder, arithmetische Aufgaben, Räthsel und sinnige Spiele, mit vielen Illustrationen in Farbendruck und Holzschnitt, und überrascht gleich seinem Vorgänger, dem neckischen „**Buck**“, durch Heiterkeit und Frohsinn.

Nützliches Festgeschenk für Kinder!

Im Verlage von **C. F. Kahnt** ist erschienen:

Liederbuch für Bürgerschulen.
168 zweistimmige Lieder u. Gesänge mit und ohne Begleitung des Pianoforte, für den Schulgebrauch gesammelt u. bearbeitet von **Richard Müller.**

Eingeführt an der ersten Bürgerschule zu Leipzig.
Preis complet 16 Ngr.

Statt 5 Thlr. für nur 2 Thlr.

Neuestes Universal-Lexikon der gesammten kaufmännischen Wissenschaften. Für Kaufleute, Fabrikanten und überhaupt jeden Geschäftsmann, von **L. Fort.** 3. Auflage, 4 starke Bände von 132 Bogen gr. Octav. (Leipzig 1857.)
Statt 5 Thlr. für nur 2 Thlr. bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6

Photographische Portraits der Professoren

**Ahlfeld, Anger, Brückner, Höle-
mann, Kahnis, Luthardt und
Zetzschwitz**

sind vorräthig bei

Pietro Del Vecchio.

Ein unverfügbares Weihnachtsgeschenk für Erwachsene und Kinder bis den 23. December
für 1 Thlr. 15 Ngr.

Gewiß können Väter oder Vormünder ihren Angehörigen keine größere Freude bereiten, kein nützlicheres Geschenk machen (für weibliche Handarbeiten und Gewerbe, für sanfte Schattierungen verschiedener Körper, für Anfertigung vielartiger Weihnachts-, Neujahrs-, Geburtstags-, Hochzeits-, Gelegenheitsgeschenke oder Galanteriesachen, als Marmor- oder Holzstiche, Marmorbriefbeschwerer, Glas- oder Porzellanteller, Brochen, Briefbogen, Stammbuchblätter, Notizbücher, Kästchen, Schlummerkissen ic. ic.), als eine Entrée-Karte zu diesem in Nr. 349 oder im Anschlagzettel ausführlich annoncirten Unterricht im Malen, wie die täglich zur gefälligen Ansicht ausgelegten Glas-, Porzellan-, Holz-, Seide- oder Papiermalereien und Schülerarbeiten zeigen.

Nur 4 Stunden (in 2 oder 4 Abtheilungen) sind noch vor Weihnachten am Tage oder Abends bei heller Beleuchtung zu opfern, in welcher Zeit Erwachsene oder Kinder auch ohne Vorkenntnisse eine brillante Malerei auf Papier, Seide, Holz ic. erlernen können, wie bereits unsere zahlreichen Teilnehmer in Leipzig, Damen, Herren, Schüler und Schülerinnen von mehreren Lehranstalten mit Vergnügen bekräftigen. Auch ist die Methode in einer Stunde zu erlernen.

Schriftlich 4 Thaler in 2 oder 3 Briefen. Letzte Anmeldung bis den 23. December Vormittags 10 Uhr.
D. Jaegermann und Frau im Palmbaum zu Leipzig oder Wallstraße Nr. 16, 2 Treppen, zu Dresden.

Bei **Otto Wigand** ist eben erschienen:

Zur Finanzfrage Oesterreichs.
8. Broschirt: 8 Ngr.

Lithograph. Anstalt von **Al. Krell.** Bestimmung bei **L. Kramer,** elegant 100 Stück à 1 Thlr. **Wien- u. Essenzetiqu. ic.** Grimm. Str. 31.

Oestreichische 100 Fl.-Loose, deren Ziehung am 2. Januar 1860 stattfindet (Hauptgewinn 250,000 Gulden) verkaufen zum Tagescourse

Aron Meyer & Sohn.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an ist meine Wohnung **Blumengasse Nr. 5, 1 Treppe hoch.**
Albert Knauth, Schornsteinfeger-Dbermstr.

Das Spielwaaren-Geschäft

von **C. F. Dehne** in Amtmanns Hof befindet sich jetzt **Nicolaistraße Nr. 44, Amtmanns Hof.**

Zur gefälligen Beachtung

Der Unterzeichnete, seit Jahresfrist mit Leitung der Capelle des Schützenhauses betraut, empfiehlt sich nach erhaltener Concession dem geehrten Publicum zur Uebernahme von Musikaufführungen in größern oder kleinern Kreisen, so wie in jeder gewünschten Weise auf das Angelegentlichste und bittet hierauf bezügliche Bestellungen gefälligst im Schützenhause abgeben zu lassen.

F. Menzel, Musikdirector.

Summischuhe werden gut ausgebessert Hainstraße Nr. 24 (goldner Hahn) vorn herauf 3 Treppen. **Adolph Gaudes.**

Summischuhe werden gut reparirt, so wie solche von 10 bis 25 π verkauft Burgstr. 21, Dr. Helfers Haus. **Gregott Stein.**

90mal
biete
man
gleich
Jede
verfich
W d
gothisch
galvanis
runden
stück da
in gleich
Dr.
eng
Zah
fein
Cae
Hü
empfi
Engl
Vieh
frid
Frud
Leip
Schne
1 Thl
echt
Au
welch
Buc
emp
E
V
Prei
emp
als

250,000 Gulden Haupt-Gewinn

bei der am kommenden 2. Januar stattfindenden Gewinn-Ziehung

der Oesterreichischen Eisenbahn - Loose.

Haupt-Gewinne des Anlebens sind: 21mal fl. 250,000, 71mal fl. 200,000, 103mal fl. 150,000, 90mal fl. 40,000, 105mal fl. 30,000, 90mal fl. 20,000, 105mal fl. 15,000 und 2040 Gewinne von fl. 5000 bis abwärts fl. 1000.

Der geringste Preis, den mindestens jedes Obligationenloos erzielen muß, ist 125 Gulden. — Kein anderes Anlehen bietet so große und viele Gewinne verbunden mit den höchsten Garantien. — Pläne werden Jedermann auf Verlangen gratis und franco übersandt, ebenso Ziehungslisten gleich nach der Ziehung. — Um überhaupt der günstigsten Bedingungen, welche Jedermann die Theilnahme ermöglichen, so wie der reellsten Behandlung versichert zu sein, beliebe man sich direct zu richten an

Strn & Greim,

Bank- und Staats-Effecten-Geschäft
in Frankfurt a/M., Zeit 33.

Wäsche, so wie Ausstattungen werden gestickt das Dugend gothisch 12 π Brühl Nr. 72, 2 Treppen hinten heraus.

Schiller-Reliefs,

galvanisch versilbert à 3 π , in fein Silber à 3 1/2 π , in schwarzen runden Rahmen unter Glas empfang ich wieder und als Gegenstück dazu ein

Goethe-Relief

in gleicher Ausführung, jedoch vor der Hand nur in fein Silber.
Pietro Del Vecchio.

Dr. Breslauer's Idiaton, bewährtes Mittel gegen jeden Zahnschmerz, in 1/2 Flac. à 20 π und 1/2 à 1 π ,

engl. Odontine, Mittel gegen Zahnweh à 2 1/2 u. 5 π ,

Zahn-Pasta in Stücken à 5 π , in Büchsen à 8 π ,

feinen Räucher-Balsam à 4 π ,

Cachou, anerkanntes Mittel gegen Husten,

Hühneraugenpflaster à 1 π

empfehlen **die Engel-Apotheke.**

Engl. Odontine gegen Zahnweh, in St. à 2 1/2 und 5 π ,

Vichy und Billner Magenpastillen, 2 Loth 3 1/2 π .

Hofapotheke z. w. Adler, Hainstraße.



Apparate

zur Bereitung von kohlensaurem Wasser, so wie Selters- u. Soda-Wasser, Limonade, moussir. Weinen u. überhaupt kohlensäurehaltigen Getränken jeder Art sind in verschiedenen Größen von grauer Steinmasse und Porzellan sowohl mit als ohne Drathumwühlung, nebst den dazu nöthigen Füllungen und Fruchtsäften vorrätig.

Leipzig, December 1859.

Hofapotheke zum weissen Adler
in Leipzig, Hainstraße.



Serapium,

ein durch reizmildernde und nährnde Bestandtheile sich bewährendes Linderungsmittel bei Schnupfen, Husten, Katarrhen u. s. w. ist zu dem Preise von 1 Thlr. pr. Kruke für Leipzig und Umgegend einzig und allein echt zu haben bei Herrn **G. B. Helsing** im Mauricianum.

Theodor Meß in Kiel (Holstein).

Auswärtige Aufträge werden franco erbeten.

Pommade glaciale

(weiche Eis-Pommade)

welche durch ihre Bestandtheile das Haar erfrischt und den stärkeren Wuchs desselben befördert, empfiehlt à Pot 5, 7 1/2 und 10 π

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

empfehlen **Schöft gereinigtes Ochsenpötenöl**
F. W. Berger, Coiffeur,
Barfußgäßchen Nr. 5.

Echte Eau de Cologne

von **Johann Maria Farina** in Cöln,

Preis pr. Dgd. Extrait Double 4 1/2 π , 1/2 Flacons 2 1/4 π , empfiehlt für die bevorstehende Weihnachtszeit sowohl im Ganzen als im Einzelnen billigt

August Markert,

Grimma'sche Straße Nr. 28.

Preis-Medaille

Friedrich Struve's

Ehren-Medaille



neu erfundene

Kinder-Seife.



1845.

1854.

Dieses Fabrikat besitzt vermöge seiner vorzüglichen Zusammensetzung alle Eigenschaften einer für die Haut wohltätigen und gesunden Seife, und das eigenthümliche Verfahren, wodurch die besonders glückliche Vereinigung dieser Eigenschaften erzielt wird, darf daher von dem Erfinder mit Recht als eine der nützlichsten Entdeckungen auf diesem Gebiete bezeichnet werden.

Diese Seife kann bei Kindern vom zartesten Alter mit vollem Vertrauen angewandt werden, und bei Erwachsenen hebt sie, bei fortgesetztem Gebrauch, allmählig, aber sicher, alle Unvollkommenheiten einer rauh, hart oder uneben gewordenen Haut auf das Vollständigste.

Des leichten und starken Schaumes wegen wirkt sie besonders wohlthätig beim Waschen vor und nach dem Bade.

Auf die von mir erfundene **Glycerin-Seife**, so wie auf meine andern Sorten deutscher, englischer und französischer Toiletten-Seifen, deren besondere Güte bereits überall anerkannt ist, und auf mein **Eau de Cologne Impériale** lenke ich noch die Aufmerksamkeit eines geehrten Publicums.

Leipzig, December 1859.

F. Struve,

Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrikant,
26 Grimm. Straße 26, gegenüber dem Fürstenaufe.

Weisse Stickerien,
confectionirte Gegenstände.

Weißwaaren-Handlung und Stahlkreisrock-Fabrik



von
Rudolph Taenzer.
LEIPZIG
Markt Nr. 12.

Rudolph Taenzer,
Markt Nr. 12
(Engel-Apotheke).

Theater - Perspective

mit guten achromatischen Gläsern, geschmackvolle Vorgnetten und **Pince-Nez**, Klemmer, Loupen, Brillen von 15 und 20 π bis zu den feinsten, Reißzeuge, Thermometer von 10 π an, Barometer ic. ic. empfiehlt in reeller Waare und möglichst billigen Preisen das optisch-oculistische Institut von **O. H. Meder**, Kaufhalle am Markt, Durchgang Gewölbe Nr. 27.

Wein wohlaffortirtes Lager goldener und silberner
Ancre- und Cylinder-Uhren
empfehle ich zu äußerst billigen Preisen.

Carl Zeller,
Ritterstraße Nr. 2.

Besonders als Festgeschenke empfohlen.

10—25 Procent billiger als bisher. Statuetten und Basreliefs nach Thorwaldsen

in Biscuit (unglasiertem, marmorähnlichem, Porzellan),
modellirt nach den Originalen in Thorwaldsen's Museum von den Künstlern der Akademie zu Kopenhagen.

Carl G. Corck. Johannisgasse 6—8.



G. B. Heisinger,



Grimma'sche Strasse im Mauricianum.

Vollständiges Lager von **Jagd-Requisiten** aller Art — englische und deutsche **Sättel** und **Reitzäume** — Bahn- und Transportdecken nebst Gurten — Schabracken — Schlitten-Schellenbänder — Reit- und Fahrpeitschen — Reit- und Fahrstangen — Steigbügel — Sporen etc. — **Reise-Utensilien** — **Moderateur-Lampen** — **Leuchter** und **Bronze-Gegenstände** — französische, englische und deutsche **Kurz-Waaren** in grösster Auswahl.

Für **Weihnachten** besonders zu bemerken:

Pariser und Wiener Nouveautés et Spécialités. — Carlsbader **Holzarbeiten**, als: Cassetten, Chatouillen, neueste mechanische Cigarrenschränkchen, Schmuck- und Handschuhkästchen, Zuckerdosen, Tabakbüchsen etc. — **Porzellan- und Lederwaren** im reichhaltigsten Sortiment. — **Bunte Sefflan-Morgenschuhe.** — **Cigarrenspitzen und Pfeifen** von feinstem Meerschaum. — **Alabaster- und Marmor-Artikel.** — **Stereoskopen-Bilder und Apparate.** — **Französische, englische und deutsche Parfumerien** u. s. w.

Das gesammte Lager wird einem geehrten Publicum bei bevorstehenden **Weihnachts-Einkäufen** mit der Versicherung der reellsten Bedienung zur gütigen Beachtung angelegentlichst empfohlen.

Antonio Sala & Comp.,

Grimma'sche Straße Nr. 37, 1. Stage,

empfehlen zu bevorstehendem Weihnachtsfeste ihr wohlfortirtes Lager der neuesten

Pariser

Kunst- und Galanterie-Waaren,

als: **Kronleuchter, Salon-Lampen, Pendulen, Ornamente, Bronze-Figuren und Gruppen, Vasen, Ampeln, ff. engl. lackirte und gut versilberte Waaren, Fächer, ff. Holz- und Leder-Galanteriewaaren, Optik und Stereoskopen.** Vorzüglich aber auch eine große Auswahl sich zu Präsenten besonders eignender kleiner und größerer Phantasie-Artikel und Nouveautés.

Neu erfundene

Elaine-Glanz-Wichse

zum Gebrauch für alle Leder-Effecten

von Fr. Brähler, Apotheker I. Classe.

Dieses Fabrikat, welches bereits bei den preussischen Militär- und Civilbehörden zum Gebrauch für alle Leder-Effecten eingeführt ist und sich ausgezeichnet bewährt hat, unterscheidet sich gänzlich von der gewöhnlichen Wichse, indem es, aus andern Substanzen als alle derartigen bisherigen Fabrikate bestehend, **nie austrocknet noch schimmelt**, allen Leder-Effecten einen tief-schwarzen lackartigen Glanz giebt und dieselben höchst geschmeidig macht, wodurch das Verspringen des Leders verhindert wird, was besonders zu berücksichtigen ist. Der Gebrauch dieser Wichse ist wie der der gewöhnlichen; sie wird mit einer Bürste aufgetragen und mit einer andern gebürstet, worauf sich schnell ein tief-schwarzer Glanz zeigt.

Die besten Zeugnisse über die Vorzüglichkeit dieses Fabrikats von preussischen Militär- und Civilbehörden liegen zur Einsicht offen. Der Preis dieses neuen Fabrikats ist nicht höher wie der der gewöhnlichen Wichse, und zwar in Krufen à 2 1/2, 3 1/2 u. 6 π .

Die unterzeichnete Anstalt hat Herrn F. W. Sturm in der Grimma'schen Straße Nr. 31 den Verkauf en gros et en détail für Leipzig und Umgegend übertragen.

Anstalt chemischer Erzeugnisse in Zehlendorf bei Berlin.

Weihnachtsgeschenke

in Gold und Silber empfehle ich in geschmackvoller Auswahl, als **Armbänder, Broschen, Boutans, Uhrketten** (kurz und lang), **Ringe, Nadeln, Knöpfe, Medaillons** u. s. w. und verspreche bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

L. A. Gündel, Goldarbeiter in Kochs Hof.

Brillen, Lorgnetten, Theaterperspective als Weihnachtsgeschenk,
Pince-nez verkauft seit 25 Jahren am billigsten das optische Institut von **Julius Habicht, Schloßgasse Nr. 7.**

Hierzu zwei Beilagen, nebst zwei literarischen Extrabeilagen: a) von der Hoffberg'schen Buchhdlg. in Leipzig.
b) von G. F. Amelang's Verlag in Leipzig.

W

Dr.

empfehle,
Art, als:

meistens

W

für Herr
unter Arm

Stabl
tafeln
terien d

empfehle

W

Die

empfehle

empfehle
zu un

empfehle
mit
Epit

W

als:
stehen
Bedi

Die

empfehle
den
zu w

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch [Erste Beilage zu Nr. 355.] 21. December 1859.

Für den halben Kosten-Preis pr. Stück

empfehle, um möglichst rasch damit zu räumen, sein noch vorhandenes Lager in Galanterie-Gegegenständen verschiedenster Art, als:

Briefmappen, Notizbücher, Portemonnaies, Cigarren-Stuis, Feuerzeuge, Journal, Schmuck- und Uhrenhalter, Tabak-, Cigarren-, Näh-, Handschuh- und Spielmarken-Kästchen, so wie Briefbeschwerer, Aschenbecher, Reiseecessaires, Kalender, Taschenbürstchen, Thermometer etc., meistens zum Einlegen von Stickerien geeignet, theilweise aber auch fertig,

Adolph Hörntzsch am Markt Nr. 16.

Welpzwaarenlager

von Friedr. Erler, Brühl Nr. 73, reichhaltigste Auswahl, elegante und solide Arbeit, niedrigste Preise. Aufträge erledige schnell und billigst.

Lager fertiger Wäsche

für Herren, Damen und Kinder, als: Hemden in Bielefelder und Schlessisch Leinen und Shirting, Chemisettes, Halskragen, Herren-Unterärmel und Manschetten, Damen-Regligjäckchen und Unterbeinkleider für Herren und Damen empfiehlt in größter Auswahl

W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8,

Billige Weihnachtsgeschenke.

Alle Sorten Schreib- und Zeichenmaterialien: Schreibbücher von gutem Papier das ganze Duzend von 5 1/2 Ngr. an, Stahlfedern das Gros von 2 1/2 Ngr., Halter, Bleistifte das Duzend von 1 Ngr., Faberliste, Federkasten, Lineale, Metalltafeln, für deren Güte garantiert wird, Bilderbogen, ordinaire und feine Münchener, elegante Cartonagen, Bonbonieren, Papeterien das Stück von 1 Ngr. an, Albums, Nähkästchen, Zeichen-Vorlagen, Bilderbücher und viele andere passende Artikel bei

L. Böhle & Co., Klostergasse Nr. 14.

Leinene Taschentücher

empfehle in allen Größen zum Fabrikpreis

Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42.

Um auch dieses Jahr zum bevorstehenden Weihnachtsfeste einen möglichst großen Umsatz, wenn auch mit dem kleinsten Nutzen zu erzielen, habe ich die Preise meiner sämtlichen Schirme bedeutend herabgesetzt und verlaufe in anerkannt solider und dauerhaft gearbeiteter Waare bis zum Feste: große schwerelbende Regenschirme mit echten Wallofin-Gestellen und den feinsten Stöcken à 3 1/2 Ngr., so wie dieselbe gute Qualität, nur etwas kleiner à 3 Ngr., geringere Sorten seidener Regenschirme von 2 Ngr. an, baumwollene Körper-Regenschirme von 20 Ngr. an, En-tout-cas mit Stahlgestellen von 1 Ngr. 20 Ngr., so wie alle Arten Marquisen unter dem selbstkostenden Preis.

H. Schulze, Reichstraße Nr. 55.

Die Ausschnitt-, Leinen- u. Modewaaren-Handlung von E. L. Metz,

Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel,

empfehle sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mit einem reich assortirten Lager dem geehrten Publicum zur geneigten Beachtung und sichert bei reeller Bedienung äußerst billige Preise.

B. T. Köberling's Hutlager,

Hainstrasse Nr. 2,

empfehle zum bevorstehenden Feste sein Lager von Herren-, Knaben-, Damen- und Mädchenhüten in allen Qualitäten zu ungemein billigen Preisen.

J. S. Leichsenring & Kayser,

Grimma'sche Straße Nr. 10,

empfehlen hiermit ihr reichhaltiges Lager der neuesten Stickerien, als: Kleider, Röcke, Streifen, Kragen, Kragen mit Ärmeln, Schleier, Spitzenmantillen, franz. Batisttücher, Pique, Schnuren Röcke, Gardinen, Tüll, Mull, Spitzen, Blonden etc., so wie 2, 4, 6 u. 8 Ellen breiten Brüsseler Tüll in allen Farben zu Kleidern zu billigen Preisen.

Schlaf Röcke

von Double-Stoff, dergl. von Samt, Westen in Sammet, Cashemir und Seide empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

Ferd. Fiebiger, Markt No. 8.

Schuhe und Stiefeletten für Damen,

als: Winterstiefeletten, Ballschuhe, Morgenschuhe und eine Auswahl Kinderstiefeletten empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zur gefälligsten Beachtung und versichert bei reeller Bedienung die billigsten Preise ergeben.

C. F. Bandler, Kaufhalle Nr. 31 im Durchgange.

Die Pianoforte-Fabrik von C. Waage in Leipzig, Erdmannsstrasse No. 14,

empfehle ihre Piano's, geradsaitig, von so ganz niedlicher Form noch nicht dagewesen, und welche in Spielart und Tonfülle den besten Concert-Flügel gleich kommen, und bitte jeden Kenner, sich auf dem Bazar, wo ich eins ausgestellt habe, überzeugen zu wollen; dergl. Flügel und Tafelform, neue und gebrauchte, zu billigsten Preisen.

!! Für Weihnachtsgeschenke !!

Carl Schröter,

Nicolaistraße Nr. 53,

Postpapier mit Namen, Anfangsbuchstaben und dergl. in geschmackvollen Arrangements geprägt;
do. für Damen, extrafein, von allen Qualitäten und Farben in eleganten Cartons à 100, 150 und 200 Bogen, geprägt in den verschiedensten Dessins;
Briefcouverts in allen Größen, Qualitäten und Farben, namentlich sehr elegante für Damen;
Papeterien von 3 1/2 \mathcal{R} an bis zu den feinsten;
Lampenschirme in verschiedenen Größen;
Visitenkarten 100 Stück in elegantem Carton von 1 \mathcal{R} an bis 1 1/2 \mathcal{R} ;
do. geprägte in dgl. Carton à 100 Stück 25 \mathcal{R} ;
Notizbücher von 3 1/2 \mathcal{R} an;
Petschafte mit zwei Buchstaben und schön poliertem Heft à Stück 3 \mathcal{R} .



Herrn Anzüge
 modernsten Geschmack
 empfiehlt das
KLEIDERMAGAZIN
 von
Conrad Ege.
 Brühl, Georgenhalle.

In größter Auswahl empfiehlt
Rosshaarstoffe, Moiréstoffe, Stahlreifen,
 ferner sein eignes Fabrikat von

Crinolinröcken,
Moiréröcke,
Rosshaarröcke,
 auch roth- und schwarz gestreifte
Unterröcke, so wie
Piquéröcke,
 4 2/3 — 5 Ellen breite, schönste engl.
Flanelle

à Elle 1 \mathcal{R} 24 \mathcal{R} bis 2 \mathcal{R} 12 \mathcal{R} , zu Unterröcken mit nur einer Naht, so wie seit 8 Jahren die anerkannt nur besten
Corsets ohne Naht
 à 1 \mathcal{R} 7 1/2 \mathcal{R} , Schloßcorsets 1 \mathcal{R} 20 \mathcal{R} , geringere Sorten 25 \mathcal{R} , elastische für Kinder, en gros et en detail,
Carl Netto, Petersstraße Nr. 23.



Einem geehrten Publicum wird für Kinder ein reichhaltiges Lager in allen nur denkbaren Pappfiguren bestens empfohlen Markt 10. Reihe.

Feine Carlsbader Toiletten

für Herren und Damen, mit und ohne Einrichtung, Toiletten- Spiegel, Handschuh-, Arbeits-, Rasir-, Kamm-, Cigarren-, Labak-, Thee-, Zucker- und Spielmarkenkaften, Uebelhalter, Näh- schrauben, Garnwinden u. s. w. erhielt wieder und empfiehlt sehr schön gearbeitet billigt
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Ernst Hagendorf,
 46. Ritterstraße 46, Ecke der Grimma'schen Str.,
 empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken je nach Größe von
Buchbänden, Leder- u. Galanteriewaren,
 vorzüglich Briefkästen, Notizbücher, Portemonnaies, Cigarrenetuis,
 Feuerzeuge, Zahnstocheretuis u. mit und ohne Stickerei, ferner
Gesangbücher, Albums

im Sammet u. Leder,amentaschen, Lederlöcher, Toiletten, Pa-
 terien u. c. in großer Auswahl, Schreibbücher, Bilderbücher,
 Wünsche, so wie Schreibmaterialien zu sehr billigen Preisen.

Pariser Modérateur - Lampen,

— Garantie für gutes Brennen —
 neue Modérateur-Lampenschirme und Schleier, Messing- und
 Kupfer-Berzelius-Lampen und Theokessel, Porzellan-Kaffee-
 Maschinen à bascule, Patent-Elektroder, höchst prak-
 tisch, Roll-Tischdecken, Flaschen- und Gläserkörbe, Flaschen-
 und Gläser-Untersetzer, Flaschenkühler, engl. Geld-Cassetten,
 Eck- und Bücher-Etagères, Wandkalender etc. empfiehlt
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Engros- u. Detail-Commissions-Lager

in Crinolines!



von der Fabrik
G. W. Adams Jr.
 aus Boston in Amerika u. Göppingen, Würtbg.,
 in allen Sorten zum Preise von 17 1/2 \mathcal{R} an bei
Gustav Krentzer,
 Grimma'sche Straße.

Elegant angekleidete Puppen

zum Aus- und Anziehen und zum Sitzen
 ohne Lehne im Preise von 1 1/4 bis 3 \mathcal{R} erhielt in
 Commission und verkauft sehr billig

August Markert,
 Grimma'sche Straße Nr. 28.

Die Schirm-Fabrik

von
H. Fleck

empfehlen schwerseidene Regenschirme pr. Stück 2 1/2, 3
 und 3 1/2 \mathcal{R} , Körper-Regenschirme von 20 \mathcal{R} an. Für
 solide Waare wird garantiert.

Gleichzeitig empfehle das Neueste in Damenhüten, Hauben
 und Coiffuren zu den billigsten Preisen; auch werden alle in
 dieses Fach schlagende Reparaturen schnell und billig besorgt.
Hahnstraße Nr. 7.



Die Schirmfabrik

von
Henriette Bitterlich,

Neumarkt Nr. 10,

empfehlen, als Weihnachtsgeschenke
 passend, ihr reichhaltiges Lager aller Arten
Sonnen- und Regenschirme neuester Façons, sehr dauerhaft,
 und verspricht bei ganz reeller Bedienung sehr billige Preise.

Blumen- und Modewaarenfabrik

von
C. A. Zettler,

Neumarkt Nr. 6.

Reichhaltiges Lager von Ballkränzen, Coiffuren und
 Hauben für die Winter-Saison, Negligehauben von 5 \mathcal{R}
 und höher. Eine Partie Ballkränze, Coiffuren, Hauben
 und Blumen, Pariser Modelle, sollen sehr billig abgegeben werden.

Zu Weihnachten

empfehlen sich mit reichhaltigem Lager von
Cravatten und Schlipsen, Herren-Negligé-Mützen
 zu billigsten Preisen à Stück von 2 1/2 \mathcal{R} an
C. G. Froberg, Nicolaistraße Nr. 2.

**Geweek'sche
Oel-Sparlampen**

unter Garantie für gutes Brennen empfiehlt
Clemens Jäckel,
Markt und Gaisstraße Nr. 8.

Blattgold und Silber

zum Bekleben der Kapsel und Rüsse etc. bei
Clemens Jäckel,
Markt und Gaisstraße Nr. 8.

Mit sehr billigen Goldwaaren,

besonders schönen Broschen u. Ohrgehängen empfiehlt sich bestens
W. E. Ehrhardt, Goldarbeiter, Brühl 61, 2 Treppen.

J. G. Stengler,

Schreibmappen, Journalmappen, Brieftaschen, gestickte Cigarren-
Etuis, Portemonnaies, Notizbücher in den neuesten Mustern,
Recessaires, Albums, Gesangbücher und Damentaschen.

Für Jäger

passende Weihnachtsgeschenke: Leuchter, Ampeln, Salz- und
Pfeffergestelle, Aschen- und Fidibusbecher, Zahnstocher- und
Cigarrenhalter, Uhrhalter u. s. w., von **Hirschhorn** ge-
schmackvoll gearbeitet, empfiehlt
F. H. Holmann Jun. (Universitätsstrasse.)

Wiener Glacé-Handschuhe

in allen Farben und anerkannt guter Qualität erhält und em-
pfehl hiermit bestens
C. Liebherr, Grimma'sche Straße Nr. 24.

Baukasten

in den mannichfachsten Grössen und Sorten empfiehlt
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse No. 14.

Feine Leder-Waaren,

als: Schreibmappen, Schreibzeuge, Cigarren-Etuis,
Portemonnaies, Damen- u. Herren-Recessaires, Brief-
taschen, Feuerzeuge u. s. w. mit und ohne Stickerei empfiehlt
Otto Schwarz,

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

**Tranchir- u. franz. Küchenmesser,
Tisch- und Dessertmesser,**

so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, elegant und solid
gearbeitet, zu den möglichst billigen Preisen bei
M. Wünsche, Universitätsstraße 5
und Bazar.

**Etwas Neues, Interessantes und dabei Nützliches:
Kartoffellockenbohrer,**

mit denen man in wenigen Minuten ein appetitliches
Mahl bereiten kann; solche empfiehlt
Moritz Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5
und Bazar.

**Bernhard Zaehariae,
Kaufhalle am Markt,**



empfehl goldene und silberne Anker- u. Cylinder-
uhren, worunter besonders feine Anker-Damenuhren,
Pariser Penhulen, Nachtuhren, Regulator etc.

Ausverkauf

aller Sorten **Luchschuhe** für Herren und Damen dem Rath-
haus gegenüber, nahe dem Salzgässchen.

**P. J. Hahn,
Harmonikafabrikant,**

Reichels Garten,
empfehl sein assortirtes Lager von Zug- und Mundharmo-
nika's zu den billigsten Preisen. Auch werden Fehlerhafte gegen
Neue umgetauscht oder gut reparirt.

Erzgebirgische Pfälzchen
empfehl
C. S. Lucius, Kleine Fleischergasse 15.

Lager von echten **C. Noeder** Metallfedern,
Stahlfedern 1/2 bis 10mm, echte **L. W. Faber**
Reisfiste in allen Bleihärten, ff. und ordinäre
Malerkästchen, Stück 2 bis 20, Federspulen,
Lineale, Federkasten, Federhalter etc. empfiehlt preiswürdig,
F. A. Poyda,
Reichstraße Nr. 52.

Metall: Gold und Silber,

Kaufsch-Gold, Wachsstöcke, Christbaum-Lichte und
Leuchter, f. Porzellan-Engel zu Christbäumen u. s. w.
empfehl
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Schreibtisch-Noten,
neuer praktischer Artikel.

Schiefer-Waaren

in großer Auswahl empfiehlt das Fabriklager von
Ottomar Grünthal,
Petersstraße Nr. 26, 1 Tr., Ecke der Schloßgasse.

Empfehlung.

Ein Partie in hübschen Mustern gehäkelter und gewirkter
Shawls sollen zu sehr annehmbaren Preisen verkauft werden.
Joh. Gottl. Manicke, Tuchhalle.

Empfehlung.

Mein Lager gefütterter und ungefütteter Sand-
schuhe in allen Qualitäten empfehl ich im Duzend u. Detail
zu billigsten Preisen.
Joh. Gottl. Manicke, Tuchhalle.

Großes Lager

in Damenmänteln in **Silkins**, Zephirs u. s. w., Mantillen,
Mäntelchen, Morgenröden und Jacken auffallend billig bei
C. Egeling, Markt 9, 2. Et. Gewölbe Hainstr. 28 im Anker.

Die **Luchschuh-Fabrik** mit durchnähten Luchsohlen, nicht
genagelt, in starken Stoffen, für Herren und Damen, empfehl
sich billig Ritzerstraße Nr. 41. **Appelt.**

Puppenköpfe und Puppenleiber

empfehl zu sehr billigen Preisen
C. Wischke, Markt Nr. 11 im Hofe rechts.

Zum bevorstehenden Fest!

empfehl ich mein vollständig gut sortirtes **Wuz- und Modes-
Waaren-Geschäft**, als alle Sorten Damen- u. Kinder-
hüte in Sammet, Atlas und Plüsch, so wie Hauben und
Coiffuren zu billigem Preis.

J. Kirchner, Café français.

Ausverkauf

von **Weller- und Sophaspiegeln** zu den billigsten Preisen.
Auch werden Bilder unter Glas und Rahmen billig eingerahmt
bei
C. Wilgky, Vergolder,
Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

Ausverkauf

von **Schlittengeläuten** unter Einkaufspreisen bei
Eduard Goedel, Petersstraße Nr. 48.

Datschingdara! Ghilala!

Zuaven, Militärs der gr. Mächte, Tyrolet, Jäger, Fischer,
Stuger, Doctoren, Studiosen, Consolateurs und Professionisten
im Costum mit **frappanter Aehnlichkeit**. Das **schöne
Geschlecht** präsentirt in allen Colletten, laufende **Crino-
linien** und **nüchliche Goplas** sind aufgestellt Markt, 14. Reihe
in der originellen braunen **Puppen-Bude** mit Fähnchen.

Winter-Handschuhe

in reicher Auswahl empfehl billigst
Otto Schwarz,
Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Echt holländische u. franz. Thonpfeifen,

kurze, lange und halblange, bei
A. E. v. d. Planitz, Grimm. Straße Nr. 20.

Bunter runder u. Pyramiden-Wachsstock
 in 3, 6 und 24 Z., pr. Pfund billigt, als auch extras. gemalter und dunkler Wachsstock und eine große Auswahl von
 Nippfachen empfiehlt billigt
 G. F. Märklin.

Goldene Armbänder in neuen Mustern und allen
 Breiten, massive Ringe und Uhrketten, Nadeln,
 Ohrringe und Brochen, Medaillons in allen Größen, Hemden-
 Knöpfe in 30 verschiedenen Mustern etc. empfehle ich zu äußerst
 billigen Preisen.
 Steger, Goldarbeiter,
 Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.

Messer, Löffel, Scheren, Bürsten, Kämmen, so
 wie Brochen, Armbänder, Ohrringe, Haarnadeln
 sollen billigt verkauft werden, um damit zu räumen.
 C. Wischke, Markt Nr. 11, im Hofe rechts.

Ballblumen,

so wie Blumen zu Garnstrungen u. s. w. in reichster und schönster
 Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen
 Stieglings Hof. die Blumen-Fabrik von
 Treppe B, 2. Etage. Mathilde Scheller.

Schlipse u. Cravatten

verkaufe ich wegen gänzlicher Aufgabe dieses Artikels zu
 ausserordentlich billigen Preisen.
 M. Drugullin, Ecke des Naschmarktes.

Oberhemden, Halbhenden etc. in bekannter Güte empfiehlt
 Emilie Nisse, Petersstraße Nr. 45.

Taschentücher

in rein Leinen und Batist von 1 fl pr. Dgd. an, Damast-
 Kaffee-Servietten pr. Dgd. von 1 fl an und so verschiedene
 preiswürdige Festgeschenke empfing und empfiehlt

W. Keyser,
 Tischzeug- und Leinen-Handlung,
 Petersstraße Nr. 48, Ecke des Marktes.

Wattröcke, Moireröcke, Reifröcke

und Schnurenöcke, so wie fertige Schürzen empfiehlt billigt
 Ferd. Blaubuth, Salzgäßchen unter dem Stockhause.

Welpwaren,

hauptsächlich Muffe und Kragen, werden billig verkauft;
 Muffe für Erwachsene von 2 fl an. Preise fest aber sehr billig.
 Brühl Nr. 18, Ecke der Reichsstraße.

Wachsstock, Baumlichter

empfehle
 A. Wischke,
 Markt Nr. 11, Neckerleins Haus im Hofe.

Neueste Erfindung.

Eine Partie Lauspuppen, elegant gekleidet und von ver-
 schiedenen Größen, sind einem hiesigen und auswärtigen Publicum
 zum Verkauf ausgestellt
 in Auerbachs Hofe in der Schirmbude.

Baukasten für Kinder mit eichenen Holzkörpern in
 10 Nummern von 15 Ngr. bis 5 Thlr.
 das Stück erhielt zum Verkauf die Papierhandlung von
 F. A. Grosse, Kochs Hof.

Porzellan und Steingut,

complete Tafelgeschirre, Zwischauer und Altwasser Porzellan, Dresd-
 ner Steingut, reiche Auswahl von Kaffee- und Thee-Servicen,
 Dejeuner, Kuchenkörben, Vasen, Tassen etc. empfiehlt zu billigem Preis
 M. Kahnt, Reichsstraße Nr. 55.

Eine Partie feine Shirtingoberhemden sind noch ganz
 billig zu verkaufen Hainstraße 28, Hof links 2 Treppen.

Echten Frankf. Wachsstock,

weiß und gelb, so wie Christbaum-Lichter empfiehlt
Clemens Jäckel,
 Markt und Hainstraße Nr. 8.

Wachsstock, Prima-Qualität,

gelb und weiß, in 1/2, 1/4 und 1/8 Z., so wie bunte Weih-
 nachtslichter empfiehlt billigt

Theodor Pätzmann,
 Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

Stearin- u. Christbaumlichter

empfehle
 C. H. Luclus, kl. Fleischergasse 15.

Die Conditorei

Thomasgäßchen 9.] von [Thomasgäßchen 9.

J. Diem, sonst Ortelli

empfehle sich mit ihrer an neuen Sachen sehr reichhaltigen
 Weihnachts-Ausstellung
 hierdurch einem geehrten Publicum.

J. Diem.

Christmarktanzeige.

Das Pulsnitzer Pfefferkuchen-Fabriklager

von

A. Bubnick aus Pulsnitz

empfehle sich allen seinen geehrten Kunden wieder mit einer großen Auswahl der feinsten Backwerke
 und seit Jahren berühmten und wohlbekannten Pulsnitzer Sonigkuchen.

 Mein Stand ist wie immer vom Barfußgäßchen
 und Kaufhallen-Ecke geradüber und an der obigen
 Firma kenntlich.

A. Bubnick aus Pulsnitz.

Die Weihnachts-Ausstellung

von C. Felsche am Dresdner Thor

empfehle zur gütigen Beachtung eine Auswahl geschmackvoller Conditoreiwaren und Chocoladen eigener Fabrik, so
 wie ein vollständiges Sortiment von Leb-, Marzipan- und Pfefferkuchen von bekannter Güte und möglichst billigen Preisen.
 Budenstand während des Christmarkts: Reihe Herrn Otto Mejer gegenüber, Ecke der Mittelreihe.

C. R. Küssmodel,

Conditor, Bonbons- u. Chocoladen-Fabrikant.

Während des Christmarkts ist mein Verkaufsstand der Engel-Apothekes vis à vis.

B A Z A R.

Täglich geöffnet von früh 9¹/₂ bis 10 Uhr Abends.
Jeden Abend

grosses Concert unter Leitung des Herrn Musikdirector Welcker.

Schaustellung eines wundervoll schönen Cabinets von 24 Stereoskopen mit täglichem Bilderwechsel.

Da dieses Cabinet eines unerwartet zahlreichen Besuchs gewürdigt wurde, so ist es gegenwärtig in zwei Localen ausgestellt, damit dasselbe von dem geehrten Publicum in größter Bequemlichkeit besichtigt werden kann.

Entrée von Nachmittag 3 Uhr an à Person 2¹/₂ Ngr., Kinder 1 Ngr.

Die

Weihnachts - Ausstellung

von **E. Haertel,**

Schützenstraße Nr. 12, Fürst's Haus,



empfehlte sich mit den neuesten und geschmackvollsten Conditoreiwaaren nebst einer großen Auswahl Christbaumverzierungen, so wie ff. Macronen, Zeb. u. a. Pfefferkuchen zu möglichst billigen Preisen. — Bestellungen auf Stollen werden gut und pünktlich ausgeführt von **E. Haertel.**

Weihnachts-Ausstellung im Café Helvetia,

Galle'sche Straße Nr. 12.

Zum Weihnachtsfeste empfiehlt an Christbäume schönes leichtes Schaum- und Mandel-Confect, verschiedene Früchte von Marcipan, so wie Liqueur- und Chocoladen-Figuren, diverse feine Chocoladen zum Kochen und Rohessen, Königsberger Marcipan von vorzüglichem Geschmack, candirte Früchte, Pfefferkuchen in mehreren Sorten und Dessins, feine Punsch-Essenzen von Wein, Arac und Rum; eben so feinen alten Cognac, Rum und Arac zu billigen Preisen. Bestellungen auf feine Rosinen- und Mandelstollen, Napfkuchen, schön verzierete Torten und Pfannkuchen werden jederzeit prompt ausgeführt; verschiedenes Thee- und anderes Backwerk täglich frisch empfiehlt die Conditorei von **H. Valär, Galle'sche Straße Nr. 12.**



Es naht die freudige Weihnachtszeit,
 Christbäume blinken weit und breit,
 Da will sich denn gar recht gebühren
 In traurem Kreis zu pekuliren:
 Was könnt' ich Bessres da credenzen,
 Als wunderbare Punscheenzen
 In roth und weiss — nicht zu vergessen
 Champagner mit den Silbertressen!

J. Oscar Berl,

Wein- und italienisches Waarengeschäft,
 Schützenstrasse No. 27.

Feinsten Nürnberger Lebkuchen, weiß und braun,

aus der Fabrik von **F. S. Wegger**, empfiehlt zu den billigsten Preisen, bei größerer Abnahme mit Rabatt,

F. W. Büchner, Nicolaistrasse 51.

Mehl- und Producten-Geschäft der Nonnenmühle

empfehlte
 Weizenmehl, als: Kaiseranzug, Mundmehl und übrige Sorten, ferner Roggenmehl, Futtermehl und Kleie,
 so wie Landesproducte, Mählensfabrikate, Gerste und Laubensfutter zu billigen Preisen;
 raff. Rübsl.

Zu verkaufen
ist am Brühl ein Wohnhaus. **Wohnhaus** beim Eigen-
thümer, Donnerstag und Freitag von Mor-
gens 9-6 Uhr Abends im **Wohnhaus**.

Ein Haus- und Gartengrundstück
in **Brühl**, nahe der Stadt und angenehm gelegen, kann mit
1000 R Anzahlung übernommen werden.
Auf gef. Adressen, welche man unter M. G. in der Expedition
dieses Blattes niederlegen wolle, wird Näheres mitgetheilt.

Mit 5-6000 R kann ein **Wohnhaus** übernommen werden.
Offerten sind **Brühl** Straße Nr. 56, 2. Tr. links niederzulegen.

Zu verkaufen sind 3 Stück **Leipzig-Rosener** Papier-Actien.
Gebote bietet man unter **Chiffre** B. Nr. 16. in der Expedition
dieses Blattes niederzulegen.

Zu verkaufen sind billig ein **Leipzig**, **Leipzig** und **Leipzig** Hand-
buch in 2 Bänden u. ein **Leipzig** & **Leipzig** Atlas,
sämmlich sehr gut gehalten, **Frankfurter** Straße 7, 2. Etage.

Ein **Pianoforte** in **Leipzig**, schön im **Leipzig** und volles
Ton, **Brühl** Nr. 24, 3. Tr. rechts.

Ein **Pianoforte** für 34 R steht zu verkaufen **Friedrichs-**
straße Nr. 13, 2 Treppen.

Ein **gutgehaltenes Pianoforte** in f. **Mahagoni**
ist billig zu verkaufen **Halle'sches** Nr. 8 parterre.

Seltenes Festgeschenk.

Eine echte ausgezeichnete **Cromweller** Geige von **Ruggieri**
ist zu verkaufen, versehen mit einem **Zeugnis** der Echtheit u. Güte
von **Hrn. Concertmstr. David**, und kann täglich in **Augenschein**
genommen werden bei **Carl Winter**, hohe Straße Nr. 9.

Zu verkaufen:

eine **Elektrifirmaschine** (cylindrisch), ein **Mikroskop** u. 16 Stück
Lampen (Hänge), zweierlei und von **Messing**. Näheres bei dem
Schuldiener Kähler, **Königsplatz** Nr. 10.

Billige Goldsachen

modern und schön in großer Auswahl, als: **Herren- u. Damen-**
uhrketten, **Medaillons** zu **Photographien** ic., **Glieder-**
Armbänder, **Brochen** u. **Boutons**, **Uhrhaken**, **Siegel-**
ringe, **Damenringe**, **Busenadeln** und vieles Andere
so wie

Uhren aller Art

als: goldne u. silberne **Herren- u. Damen-**, **Anere**, **Cylinder-**
und **Spindeluhren**, vorzüglicher Qualität und unter **Gar-**
antie zu **außerordentlich billigen** Preisen, ferner
sehr schöne **Stug-** u. **Wanduhren** ic.; auch werden werth-
volle Sachen als **Zahlung** zum **höchsten** Preise mit ange-
nommen oder **gekauft** bei

C. Ferdinand Schultze,

Brühl Nr. 24 im **Gewölbe**, **Krafts Hof** vls à vls.

Alle Arten Uhren u. Goldsachen

empfehlen billig zu **bevorstehendem** **Weihnachtsfeste**
Schneider & Stendel,
Brühl Nr. 47 parterre der **Ritterstraße** gegenüber.

Meubles-Verkauf

in sehr **verschiedener** Auswahl, auch 2 **Candelentische**
mit **Einl.** und 2 **Candelaber** von **Goldbronze**
36 **Reichstraße** 36 und **Böttchergäßchen** Nr. 3.

1 Doppelpult, 3 **eiserne** **Geldkasten**. Verkauf
Böttchergäßchen Nr. 3.

Ein **Sopha**, **blecherne** **Büchsen** und andere **Wirtschaftsgegen-**
stände sind zu verkaufen **kl. Windmühleng.** Nr. 7a, 1 Tr.

Zu verkaufen ist ein **Esstisch** mit **Unterlag**, ein **Waschtisch**,
ein **Bettstube**, ein **Wand** **Tisch**, ein **Damen**
Poststraße Nr. 6 im **Hofe** parterre.

Verkauf nur heute noch: 1 **Waschtisch**, 1 **Welle-**
koffer, 1 **Holzkoffer**, 1 **polirte** **Wanduhre**,
1 **Küchenschrank**, 1 **Schreibpult**, 2 **Truben**, 1 **große** **Wanduhr**
in **Wand**, ein **guter** **Saal** **passend**, 1 **Wand**
Brühl Nr. 28, **Waldapfel**.

Zu verkaufen. Schöne **gedrehte** **Mah-** **Robrstühle**, **beagl.**
Divan, 1 **Secantais**, **verschied.** **Mah-** **Tische**, **beagl.** **Notenschränkchen**,
1 **Kaffertischchen**, 4 **Einschiederischchen**, **Robstischchen**, **pol.** **Wasch-**
tische, **Chiffonniere**, 1 **Stuhluhr** ic. **Frankf. Str.** 19. **Sofmann**.

Billig zu verkaufen sind **Kirschbaumsecretaire**, **Commoden**,
Sopha, **Robrstühle**, **beagl.** **Wandstühle**, **Glasschränke**, **runde** **Tische**,
Wand **Tische**, **Kammer** **u. 2** **Thür**. **Kleiderschr.**, 1 **Essschrank**,
1 **Chiffonniere**, 1 **Spiegeltoilette**, **Nähkasten**, 1 **feines**
Wand **Tisch**, **Wand** **Tisch**, **Wand** **Tisch**, **Wand** **Tisch**, **Wand** **Tisch**,
u. nach **versch.** **Sachen** **Lauchaer** **Straße** Nr. 6. **Sauer**.

Zu verkaufen: 1 **Waschtisch**, 1 **zwei** **Thür**. **Wand** **Schrank**,
1 **Schreibpult** u. **Commoden** von 5 R an **Reichstraße** Nr. 13.

Zu verkaufen sind 2 **neue** **elegante** **Mahagoni-Nähische**
und 1 **beagl.** **opaler** **Sopha** **Friedrichstraße** Nr. 11.

Zwei **Secretaire**, eine **Chiffonniere**, **Kirschbaumholz**, so wie
ein **Kleiderschrank**, sämmtlich **gut** und **dauerhaft** **gearbeitet**, stehen
billig zum **Verkauf** beim **Tischlermeister**
Lb. Müller, **Johannisstraße** Nr. 29.

Zu verkaufen sind eine **große** **Auswahl** **solld** und **dauer-**
haft **gearbeitete** **Divans**, **Stühle** in **allen** **Sorten**, **Kinder-Sopha**,
Lehnstühle, **Matrassen** und **beagl.**
Markt Nr. 4, **alte** **Waage**.

Ein **großer** **beagl.** **Truhen**, **verschiedene** **Meubles** und
3 **eiserne** **Geldkasten** sind **Auszug** **halber** **billig** zu **verkaufen**
oder für **bevorstehende** **Wespe** zu **vermieten**
Brühl Nr. 47 part., der **Ritterstraße** gegenüber.

Zu verkaufen: 1 **Waschtisch**, 1 **Wand** **Schrank** mit **Kost**
Webergasse Nr. 7, 2 **Treppen** **rechts**.

Zu verkaufen ist **billig** ein **guter** **großer** **Weg**. **Näheres**
bei **Herrn** **Ebert** im **Fürstenhaus**.

Zu verkaufen ist **billig** ein **eleganter** **schwarz** **gefütterter**
Herrn-Schapel **Serberstraße** 40, 1 **Treppe**.

Ein **schöner** **Wuff** **nebst** **Kragen** und **Manschetten** von **Behe**
ist **billig** zu **verkaufen** **Schulgasse** Nr. 12, 1 **Treppe**.

Beh-Garnitur **N. N.** zu **verkaufen** **Brühl** Nr. 28.
Waldapfel.

Als **passendes** **Weihnachtsgeschenk** ist eine **schöne** **große** (4 \square **Ellen**)
geschlitzte **Tisch-** oder **Bettdecke** zu **verkaufen**. **Näheres** an der
Kammacherbude des **Hrn. Umbreit** am **Markt**, **Café national**
vis à vis. **NB.** **Auch** werden **das**. **Besell.** auf **Häkelarbeit** **angenommen**.

Eine Krippe, die **Geburt** **Jesu** **darstellend** mit
den **dazu** **gehörigen** **Figuren**, ist
zu **verkaufen** bei **J. C. Braun**, **Weststraße** Nr. 68.

Zu verkaufen ist **gutgehalt.** **Spielzeug**, als: 1 **große** **Puppen-**
stube, 1 **großes** **dreimast.** **Schiff**, eine **Partie** **Puppen**, 1 **großer**
Blumentritt ic. **Ersterstraße** Nr. 11, 3 **Treppen**.

Einige **leichte** **neue** **Schlitten** u. ein **schöner** **russ.** **Kinderschlitten**,
beagl. **neue** **elegante** **Wagen** stehen **billigst** zu **verkaufen** **Wind-**
mühlengasse Nr. 11, **goldne** **Waage** bei **J. S. Lange**.

Zu verkaufen ist ein **schöner** **Lafeschlitten** mit **Bärdecke**
und **rothem** **Ausschlag**. **Zu** **erfragen** **Serberstraße** Nr. 56 part.

Zu verkaufen
ist eine **Hobelbank** **Ritterstraße** Nr. 42.

Ein **guter** **Flaschenschrank** ist **billig** zu **verkaufen**. **Das** **Nähere**
bei **Herrn** **Berger** im **deutschen** **Haus**.

Schweine-Verkauf.
Zum **Verkauf** sind **angekommen** 120 Stück
Mecklenburger **Milchschweine**, **feinste** **Dua-**
ltdr, **Sasthof** zur **goldnen** **Sonne**, **Serberstraße**. **C. E. Wetke**.

Lamm und **Schafe**, **Schlachtvieh**, stehen **fortwäh-**
rend zu **verkaufen** auf dem **Gute** Nr. 53 im **Sohlis**.

Ein **stetliches** **Damenhündchen**, **Zwerg-** **Windspiel**, von
seltener **Schönheit** und **kleinster** **Race** ist zu **verkaufen** **Erdmanns-**
straße Nr. 9, 2. **Etage**.

Zu verkaufen:
Ein **schöner** **Windhund** bei dem **Hausmann**
Königsplatz Nr. 10.

Ein **Affenpinscher** ist zu **verkaufen**
Pleißengasse Nr. 9 parterre links.

Zu verkaufen sind **junge** **Affenpinscher** **reinsten** **Race** **Luzern-**
er **Garten** Nr. 5 parterre rechts.

Zu verkaufen: **gutschl.** **Canarienvogel**, **sing.** **Plattmönche**,
Waldgall u. **Sprosser** **Hainstraße** Nr. 23, **quervor** 2 **Treppen**.

Zu verkaufen: 1 **Schmetterlings-** und 1 **Käfer-**
Kasten, in **jedem** **über** 60 **Exemplare**, worunter **schöne** **Chine-**
ische und **ander** **Ausländer**, **sehr** **billig**,
Burgstraße Nr. 4, 1 **Treppe**.

Als **Weihnachtsgeschenk** ist ein **sehr** **schöner** **Spannrahmen**,
3 \square **Ellen** hoch, zu **verkaufen** **Dresdener** **Straße**, **goldenes** **Einhorn**
3 **Treppen** **rechts** bei **Biermann**.

Beste böhmische Patent-Braunkohle

empfehlen zu billigen Preisen

Morsfeld & Baumlich, Brühl Nr. 71.

Spisekartoffeln

verkaufe die Delikatessie am Rosenthal Nr. 12.
Rechte Winkel ganzjährige Korberründer Kartoffeln, frostfrei aus dem Keller, werden im Ganzen und Einzeln verkauft à Scheffel 1 fl 20 kr , à Meße 3 fl 5 kr . Webergasse Nr. 9. Auch ist Magdeburger Sauerkohl im Ganzen u. einzeln zu verkaufen.

Kartoffeln, große weißgute und frostfreie, à Meße 3 fl und der Scheffel billiger, Neulirchhof Nr. 6 parterre.

Zur Beachtung.

Dem geehrten Publicum empfiehlt zu den billigsten Preisen alle Arten von Nutz- und Brennholz, so wie auch beste Zwickauer Steinkohle
J. C. Kahl, Holzgasse Nr. 2.

NB. Den geehrten Herrschaften zur Nachricht, daß ich Holz- und Kohlenmarken zu 2 1/2, 5 und 10 fl ausgabe und bitte um gefällige Abnahme.

Feinste Zwickauer Wech-Steinkohlen (reine Bürgerkraft) empfiehlt zu den billigsten Preisen und schneller Bedienung das Kohlen-Geschäft von Diege & Co., Neulirchhof Nr. 11.

Cigarren

in Kistchen zu 25, 50 und 100 Stück in guter alter Waare zu verschiedenen Preisen empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk
A. Marquart,
Thomastirchhof Nr. 7.

Cigarren in eleganter Packung, in Kistchen zu 25, 50, 100 Stück, empfiehlt billigst
A. E. v. d. Planitz,
Grimm. Straße 20.

Ambalema-Cigarren von ausgezeichneter Qualität à 3 und 4 fl pr. Stück in Kistchen zu 25, 50 und 100 Stück empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk
Adolf Böhmlig,
Windmühlenstraße Nr. 13, dem Schröterergäßchen gegenüber.

NB. Galanes- NB.

Londres- u. a. Sorten feine Cigarren in Kisten netten Kistchen mit 25, 50, 100, 250 Stück, welche sich vorzüglich zu Geschenken eignen, offerieren wir von 10 fl an bis zu 10 fl . Auch können wir noch mit der beliebten gutbrennenden, schweren Havanas die 1/4 Kiste für 6 1/4 fl , Proben von 6 Stück für 5 fl , dienen.
G. C. Marx & Comp., Gewölbe Brühl Nr. 89.

Bremer Ambalema-Cigarren

pr. mille 10, 12, 13—20 fl empfiehlt in 1/4 und 1/10 Kistchen
W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

Feinsten Raffinad in Broden p. 2 55 fl ,
Weltis p. 2 50 fl ,
gemahlten Weltis p. 2 45 fl und 50 fl ,
Raffinad p. 2 5 1/2 fl

empfiehlt
W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

Rosinen p. Wfd. 2 1/2 Ngr.

empfiehlt
W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

Vorzüglich spasshafte Atrappen.

so wie eine Auswahl Christbaum-Confect empfiehlt die Conditorei von L. Tillehm, Hainstraße Nr. 25.

Felnen Nürnberger Lebkuchen

empfing und empfiehlt bestens
F. C. Braun,
Weststraße Nr. 68.

Nürnberger Lebkuchen.

Nürnberger Leb-, Citronen-, Vanille-, Choco- laden-, Eisen- und Macronenkuchen und Baseler Leckerlein empfiehlt
J. A. Meissner, Peterstraße Nr. 48.

Champagner

aus der berühmten Gegend von **Mittler & Eckhard** in Stuttgart

habe ich Commissionär-Dagor erhalten und bin beauftragt, denselben nach Fabrikpreis abzugeben; der Preis ist nach der Qualität außerordentlich annehmlich.

Die Flasche Cliquot à Werle 1 fl .
Benard Bellenge & Co. 1 fl .
Lombard Geldermann 26 kr .
Hous. Neckarwein 26 kr .
Bei Abnahme von ein Duzend Flaschen üblichen Rabatt.
M. D. Schwelcke Wwe.

Oberlöwitzer Champagner von 1857er Weinen.

vorzügliches Mousseux, 1/2 Bout. 15 fl , 1/4 Bout. 15 fl , im Duzend billiger, empfing frische Zusendung und empfiehlt
Aug. Lebr. Köhler,
Brühl Nr. 68.

Recher Ungarwein, von anerkannt vorzüglicher Qualität, à Bout. 10 fl , 13 Bout. 4 fl .
St. Julien à Bout. 12 1/2 fl , 13 Bout. 5 fl .
57er Hochheimer à Bout. 10 : 13 : 4 fl .
57er Forster Traminer à Bout. 10 : 13 : 4 fl .
empfiehlt als preiswerth
Anton Rossi,
große Fleischerstraße Nr. 28.

Frankfurter Apfelwein à Fl. 4 Ngr.

Limburger Bisse à Pfund 3 Ngr.
Mitterstraße Nr. 42, 1 Treppe.

Wein-Ausverkauf.

Um die gängliche Räumung meines Lagers von Bordeaux-, Rhein-, Pfälzer-, Champagner- und andern Sorten Weinon in kürzester Zeit zu erzielen, empfehle ich selbige in vorzüglicher Qualität zu außerordentlich billigen Preisen hiermit zur gefälligen Abnahme.

Adolph Sello, Centralhalle.
Verkauf. Meine schon längst als vorzüglich schön bekannten Grog- und Punsch-Essenzen, wobei ich noch besonders auf die ff. Rothwein-Punsch-Essenz aufmerksam mache, so wie auch extra ff. und ff. Jamaica- als auch westindischen Rum von besonderer Güte, empfehle ich zu bevorstehenden Festtagen hiermit zu billigsten Preisen nochmals bestens.
Carl Wilh. Heyne
am Königsplatz.

Die ff. Kölner u. Düsseldorfser Punsch- u. Grog-Essenzen, als Baillie-Punsch von vorzüglicher Qualität, die Equeure, als Vanille, Anisette, Pommeranze u., ferner empfehle noch mein vollständig assortirtes Wein- und Champagnerlager, von den renomm. Häusern bezogen.
J. A. Nürnberg, Markt 7.

Cognac, ganz alten cütes, extraf. Jamaica-Rum und N. Arac de Goa empfiehlt
Ad. Sello, Centralhalle.

Rothwein-Punsch-Essenz

von vorzüglich schönem Geschmack, begleichen N. Grog- und Punsch-Essenzen von Rum und Arac empfiehlt zu billigen Preisen
Adolph Sello, Centralhalle.

Eine Partie alter feiner Jamaica-Rum

in Flaschen wurde mir zum Verkauf übertragen und verkaufe ich denselben um bald damit zu räumen à Flasche 12 1/2 Ngr.
A. Marquart, Thomastirchhof Nr. 7.

moden, Tisch, Kranz, feines, Kränze, Nr. 13, äbtische, so wie, Nehen, 29, dauer-, Sopha, age, les und, kaufen, über, recht, Nächstes, fütterter, on Behe, Nr. 28, pfel, (Eben) an der, national, kommen, end mit, ren, ist, Puppen- 1 großer, schlitten, Wind-, e, Bärdecke 56 part, s Nähere, Bett, fortwäh-, piel, von, dmanns-, ausmann, e links, ce Lungen-, atmönche, Treppen, Käfer-, ne Thine-, Treppe, Einhorn

Leipziger Dampf-Kaffee-Brennerel,

Verkaufslocal Neumarkt Nr. 9, empfiehlt zum bevorstehenden Feste
gerösteten Kaffee das Pfund zu 11, 12, 13, 14, 15, 16 u. 17 Ngr.

Champagner der sächs. Champagner-Fabrik zu Dresden,

welcher schon allgemein beliebt geworden, empfehlen zu Fabrikpreisen
die Flasche zu 25, 30, 35 und 40 Ngr.

die alleinigen Depot-Inhaber für Leipzig:
Louis Zachinschky am Theaterplatz.
Louis Apitzsch auf der Dresdner Straße.

J. G. Seidel,

Brühl Nr. 41, Stadt Warschau, neben den Fleischhallen, empfiehlt
extrafeine **Rothwein-Punsch-Essenz,**
do. **Punsch- u. Grog-Essenzen** von Rum u. Arac,
echten **Jamaica-Rum, Arac de Goa** und feine **Liqueure**
in ganzen und halben Flaschen.

Rothwein-Punsch-Essenz

von feinsten Qualität pr. Eimer 36, 40 u. 45 π , Grog- und Punsch-Essenzen von Rum und Arac, Rums in verschiedenen Sorten, Arac und Cognac etc. empfiehlt hauptsächlich Wiederverkäufern billigt
Franz Vogt, Dresdner Straße, goldenes Einhorn.

Die Wurstfabrik von A. Stecher,

Nitterstraße Nr. 42,

empfehlen ganz besonders Cervelatwurst, Zungen-, Schinken- und Leberwurst, feinsten Schinken, Speck, Wurst- und Schweinefett, gepökeltes Rindfleisch, Bäckerschweinsknochen, Rindszungen etc. etc. und versichert die reellste und prompteste Bedienung.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste halte ich mein Lager von nur aus bestem Weizen gemahlenen Mehle, als:

Kaiseranzug,

Griesleranzug,

feines Weizenmehl **Prima Nr. 0,**

do. **Secunda Nr. 0,**

bestens empfohlen. Ich verkaufe diese Mehle en gros wie en detail stets zu den billigsten Preisen und garantire meinen Abnehmern
daraus ein gutes und weisses Gebäck.

Auf Kaiser- und Griesleranzug mir gütigst zu ertheilende Aufträge bitte in der Zeit zu bewirken, damit ich im Stande
sein kann, dieselben vor dem Feste prompt zu effectuiren.

Thomasmühle.

welche Sorten hier nur auf meinen Kunstmühlen
gemahlen werden können,

J. G. Schlobach jun.

Stollen in jeder Qualität

empfehlen auf Bestellungen und vorräthig

J. L. Hascher, Conditior, Zeiger Straße Nr. 56.

Wir empfangen Commissions-Lager von
extraf. Punsch- und Grog-Essenzen, Cognac,
Rum und Arac
und empfehlen solche zu billigen Preisen.
Kühne & Nessler, Gerberstraße Nr. 10.

Düsseldorfer Punsch-Essenz

à Fl. 15 bis 25 π ,

in- und ausländische Weine

à Fl. 6, 8, 9, 10, 15, 20, 25 π bis 1 π ,

feinen Arac de Goa à Fl. 17 1/2 π ,

alten Cognac à Fl. 20 π ,

Rum à Fl. 7 1/2, 10, 15, 20, 25 π bis 1 π ,

Champagner à Fl. 1 π 10 π und 2 π

empfehlen **Carl Schmal, Universitätsstraße.**

Etwas ganz Vorzügliches von

echtem alten feinsten

Jamaica-Rum

empfang durch besondere Verhältnisse und empfiehlt als Festgeschenk
sich eignend zu dem verhältnismäßig sehr billigen Preis à 1 Thlr.
pr. Flasche **Aug. Lehr. Köhler, Brühl 68.**

Whitst. Mustern, echt böhmische Fasanen

und Rebhühner, Braunschweiger und Göchler Cervelat, Trüffel-
leber, Sardellen, Zungen- und Rochwurst, neues Hamb. Rauch-
fleisch, ger. Rindszungen, Frankfurter Würste.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Feinsten Düsseldorfer Punsch.

Burgunder Royal-Punsch 40 π , f. Portwein 30 π ,
Rothwein 25 π , f. Arac 30 und 35 π , Rum 20 π
pr. Fl., Arac- und Rum-Grog 22 1/2 und 20 π pr. Fl.
empfehlen **Moritz Siegel Nachfolger**
im Mauricianum.

Punsch-Essenz von Rum und Arac zu 12 1/2—25 Ngr.,
Rum von 7 1/2—20 Ngr. die Flasche,
Medarwein zu 6 Ngr., Apfelwein zu 4 Ngr.
empfehlen **C. H. Lucas, kleine Fleischergasse 15.**

15 Pfund trockene Gemüse

für 1 Thlr.

empfehlen als passendes Weihnachtsgeschenk
das Colonial- und Landesproducten-Geschäft
der Thomasmühle.

Frische fette böhm. Fasanen,
fetten hochrothen geräuchernden Lachs,
frische grüne Malaga-Weintrauben
außerordentlich billig bei **M. D. Schwennicke Ww.**

Messinaer Apfelsinen

empfang und empfehlen **C. W. Müller Nachfolger,**
Petersstraße Nr. 7.

Bayerische Butter ohne Salz, vorzüglich zum Backen,
empfehlen **C. W. Müller Ww., gr. Fleischergasse 27.**

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Zweite Beilage zu Nr. 355.]

21. December 1859.

Rheinische Wallnüsse

in Scheffeln, Mezen und Schocken,

Sultani-Rosinen

in Trommeln und ausgewogen,

Frische bayerische Schmelzbutter

in Kübeln und ausgestochen bei

Theodor Held, Petersstraße 19.

Russische Zuckererbsen,

prima Qualität, rhein. und franz. Brünellen, böhm., ungar., türkische und franz. Pflaumen, Trauben-Rosinen, Knackmandeln, Lampertnüsse, Maronen, Kranz- und Tafelfeigen, Datteln, rheinl. grüne Kerne, deutsche und ital. Maccaroni, Eiergrüppchen, Fadenz- und Façonnudeln, deutsch. und ostind. Sago, Chocolate, Malaga-Citronen und Apfelsinen, Brab. Sardellen, Hagebutten, Johannisbrod und Stearinkerzen bei

Theodor Held, Petersstraße 19.

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken

empfiehlt in großer Auswahl zarte Schinken von 5 £ an bis zu den stärksten, Braunschweiger Schladwürste, Salami, Gotbaer Cervelat, Zungen- u. Trüffelwürste, Pommersche Gänsebrüste u. s. w. zu billigsten Preisen

W. Hönemann, Hainstraße 16.

Zur Christbescheerung empfehle ich mein großes Lager feinsten Fleischwaaren und Delicatessen, als Schinken von 5 bis 20 Pfd., Schladwürste von 2 1/2 £ bis 3 £, Zungenwürste mit vielen Zungen, Leber-Trüffel- u. Sardellenwürste; auch habe ich wie jedes Jahr für die beliebten Nipp-sachen gesorgt und sehe recht zahlreichem Besuch entgegen.

Dor. Weise.

Aus dem Bayerischen Hochgebirge empfang ich eine Sendung **Vökel-Rindfleisch (ohne Knochen)**, welches ich als etwas Vorzügliches empfehle.

W. Quellmalz, Neumarkt Nr. 9.

Heute frische Sendung

Braunschweiger Würste

von bekannter Güte bei W. Quellmalz, Neumarkt 9.

Vökel-Schweinskeulen, Bratstücken, Schweins-kuscheln, auch Vökelrindfleisch und Rindszungen so wie schöne geräucherete Schinken von 7 Pfd. an empfiehlt

W. Scholze, Frankfurter Straße Nr. 13.

Beste bayerische Schmelzbutter à 8 1/2 £,

do. do. Salzbuter à 8 £,

bestes Pflaumenmus à 2 1/2 und 3 1/2 £,

Rieler Fett-Vöcklinge à Stück 5 und 6 £,

Magdeburger Sauerkohl à 1 1/2 £,

ausgezeichnete Braunschweiger Schladwürst, Salami, Zungen, Roth-, Leber-, Sülz- und Knoblauchwürst, kleine Würstchen à 6 und 13 £, sehr gut kochende Sülsenfrüchte und Mehlspeisen empfiehlt

F. B. Pappusch, Halle'sche Straße.

Press-Hefen

in bekannter Güte, täglich frisch, so wie alle zur Stollenbäckerei nöthigen Waaren, darunter

Schmelzbutter . . . 8 1/2 £
neue Sultan-Rosinen 8 1/2 £
schöne Korinthen . . . 4 1/2 £
klaren Zucker von . . . 40-55 £

u. s. w. u. s. w. empfiehlt billigst

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

Stollenmehl,

erprobtes, von vorzüglicher Schönheit, empfiehlt das Mehl- und Productengeschäft von C. A. Kramer, Ritterstraße Nr. 4.

90 Schock gute frische Eier

sind wieder angekommen à Schock 1 £. Damit kein schlechtes fortgegeben wird, wird jedes Ei am Licht besehen.

Hainstraße im Stern im Wurstgeschäft.

Altes feines Porzellan,

Figuren, Vasen, Dosen, Service etc. schön gemalte Gläser und Krüge, antike Meubles und Waffen, alterthümliche Uhren, so wie dergl. Schmucksachen von Gold, Silber, Diamanten und Perlen, auch alte Spitzen (Points), echte Treffen etc. kaufen stets zu hohen Preisen

Zschiesche & Köder,

Königsstraße Nr. 2.

Ein noch in gutem Zustand befindlicher Mahagoni-Flügel wird sofort zu kaufen gesucht.

Adressen sub H. S. T. Expedition d. Bl.

Zu kaufen gesucht wird eine gebrauchte Brückenwaage mit 15 Ctr. Tragkraft. Adressen bittet man nebst Angabe des Preises bei Hrn. Goldarbeiter Müller, Schuhmacherg. 6 abzugeben.

Getragene Kleidungsstücke und Schuhwerk, Wäsche werden zu kaufen gesucht Münzgasse Nr. 3 im Hofe parterre.

Gesucht werden 400 £ gegen 5% Verzinsung zur 1. und alleinigen Hypothek auf ein Haus- und Gartengrundstück in einer Stadt nahe bei Leipzig.

Näheres bei H. G. Hohl, Nicolaisstraße Nr. 54.

Gesucht

wird als erste Hypothek auf ein Haus- und Grundstück in einer kleinen Stadt Sachsens ein Capital von 300-400 Thlr. Näheres ertheilt A. Kühne, Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 1 Treppe rechts.

Gegen vollkommen genügende Sicherheit und gute Zinsen werden 100-150 £ zu borgen gesucht.

Werthe Adressen sind unter H. E. No. 12. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

500 £

werden auf sichere Hypothek gegen 5-6% Zinsen sofort zu erborgen gesucht. Adressen unter H. A. H. 106 bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

50,000 £ Stiftungsgelder, in Posten nicht unter 5000 £, sind gegen mündelsichere Hypotheken und 4 1/2% Zinsen durch mich auszuleihen.

Advocat Hermann Simon.

Wichtig für Kaufleute und Fabrikanten!!!

Ein tüchtiger und gewandter Agent wünscht für den Wiener Platz und für mehrere öster. Provinzial-Hauptstädte einige Agenturen von Manufactur- u. Robenwaaren zu übernehmen. Demselben stehen die besten Empfehlungen zur Seite. Anträge unter der Adresse T. d. B. poste restante Wien.

Gesucht wird zum 1. Januar für eine noble Familie nach auswärts ein ehrliches Mädchen, welches in aller Hausarbeit wohl erfahren sein muß. Nur solche, welche längere Zeit an einem Ort dienten und gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden Petersstraße Nr. 34, 1. Etage.

Zum 1. Januar 1860 wird eine Köchin gesucht

Theatergasse Nr. 1.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Mädchen, welches kochen kann und die häusliche Arbeit mit zu besorgen hat, Grimm Str 31, 2. Et.

Gesucht wird sofort ein ordentliches reinliches Mädchen für Küche und Hausarbeit Brühl Nr. 39 parterre.

Gesucht wird auf die Dauer der Messe ein junges Mädchen für häusliche Arbeit bei L. Tillebein, Hainstraße Nr. 25.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches gut waschen kann, kann den 1. Jan. einen Dienst bekommen. Neumarkt 13, 2. Et.

Ein Mädchen zur häuslichen Arbeit wird sogleich gesucht Preußergäßchen Nr. 9 parterre.

Ein junges gewandtes Mädchen erhält jetzt oder später Dienst Katharinenstraße Nr. 20 im Keller.

Eine pünctliche Aufwärterin für die Frühstunden kann sich melden von 9 Uhr an Katharinenstraße Nr. 21, 2 Treppen.

Ein kräftiger Bursche, gebürtig vom Lande, sucht irgend eine Stelle. Zu erfragen Barsußgäßchen Nr. 8, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt unter bescheidenen Ansprüchen von einem jungen Mädchen Stellung in einer Familie. Selbige hat den Haushalt ihres verstorbenen Vaters, eines höhern Angestellten, allein geführt und ist in allen weiblichen Arbeiten erfahren. Auch würde sie als Verkäuferin passend sein. Das Nähere Burgstraße Nr. 26, 1 Treppe vorn heraus.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht zum 1. oder 15. Januar Dienst für Küche und Hausarbeit. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe letztes Haus parterre.

Ein Mädchen sucht zum 1. Januar einen Dienst als Köchin, das auch im Platten und Nähen bewandert ist. Zu erfragen Peusberggäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, in gefestem Jahren, sucht zum Ersten oder sogleich einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Tuchhalle Treppe D, 4 Treppen bei Madame Marius.

Zwei fleißige ehrliche Mädchen von 16 und 20 Jahren, welche sich jeder Arbeit unterziehen, suchen zum 1. Januar einen Dienst. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 6, 2. Etage.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht zum 1. Januar einen Dienst für Küche u. häusl. Arbeit. Auerbachs Hof, Wurstgeschäft.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches der französischen Sprache mächtig ist, sucht zum 1. Januar einen Dienst als Küchen-, Haus- oder Kindermädchen. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 7, 1 Treppe.

Ein anständiges junges Mädchen sucht zum 1. Januar einen Dienst, am liebsten bei Kindern und zu häuslicher Arbeit. Näheres Poststraße Nr. 8, Eingang im Hofe links 2 Treppen.

Ein Gewölbe im Brühl für diese Neujahrsmesse wird sofort zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangabe bittet man unter A. M. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein Parterrelocal zu einer Schenkwirtschaft zu Johannis zu beziehen, auch wird auf Verlangen Caution gestellt. Das Nähere Frankfurter Straße Nr. 15 parterre.

Gesucht wird für Ostern ein anständiges Logis von 3 bis 4 Stuben, Kammern, Küche etc., wo möglich nicht über 2 Treppen, nahe dem Theater, Lehmanns Garten u. s. w. im Preise von ca. 200 Thlr. — ein anderes in der Dresdner Vorstadt wo möglich mit Garten, für etwa 250 bis 300 Thlr. durch Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Ein Kaufmann, verheirathet aber ohne Kinder, sucht pr. 15. Febr. oder 1. März nächsten Jahres in der nächsten Nähe der bayerischen Bahn ein anständiges Familienlogis zu beziehen. Adressen nebst Preisangabe bittet man unter R. C. H 1 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Felsenkeller bei Lindenau.

Plagwitz.

Während der Dauer der ausgezeichneten Eisbahn empfiehlt seine gut geheizten Localitäten einem geehrten Publicum zur geneigten Berücksichtigung bestens. Gutes Gebäck, div. warme und kalte Getränke in großer Auswahl. Der Restaurateur. J. S. Düngefeld.

Bier aus der großen Actien-Brauerei in Plauen im Voigtlande.

Heute wird von diesem ausgezeichneten, jedem bayerischen gleichkommenden Biere das erste Faß angezapft à Seidel 15 S. Zugleich empfehle ich meine vergrößerte Localität nach dem Brühl heraus, und bitte um gütigen Besuch. W. Roessiger, Leinwandhalle, Brühl Nr. 3.

Bayerisches Bier von Adler auf Plohn extraf. 15 Pf., Lagerbier ff. 13 Pf. wird stets frisch verzapft. Täglich Bouillon, warme und kalte Speisen. Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 19.

Neubayerisches Bier vom Waldschlößchen bei Dresden à Löpschen 15 Pf., Vereinsbier à Löpschen 13 Pf. empfiehlt Johno im Rheinischen Hof.

Bayerische Bierstube zum großen Joachimsthal, Hainstr. 5. Heute Abend Mockturtle-Suppe. R. Neithold.

Roastbeef am Spieß heute Abend 7 Uhr Leinwandhalle, Brühl 3. Kleine Funkenburg. Heute Abend Karpfen polnisch und Gansenbraten mit Weintraut.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet M. Friedemann, Thomasgäßchen.

Gesucht wird zu Weihnachten ein Familienlogis von 2 Stuben nebst Zubehör. Offerten bittet man im Geschäft bei Hrn. Kapp-hahn & Comp., Markt neben der alten Waage niederzulegen.

Gesucht wird von kinderlosen Leuten ein Logis in guter Meslage, nicht über 100 s. Große Fleischergasse 27 im Gewölbe.

Ein Kaufmann sucht eine meublirte Stube mit sep. Eingang und Hausschlüssel, 36—40 Thlr. Adressen abzug. Grimma'sche Straße Nr. 10 im Wüzigengeschäft.

Gesucht wird sogleich Verhältnisse halber von einer pünctlich zahlenden Person eine kleine Stube ohne Meubles, wo möglich mit Kammer. Adressen erbittet man Zeiger Straße 55 im Gewölbe.

Gewölbe-Vermiethung.

Zur Neujahrsmesse ist am Brühl in der Nähe der Hainstraße ein großes Gewölbe, mit Gasbeheizung versehen, billig zu vermieten.

Näheres Katharinenstraße Nr. 6 in der Hausverwaltung. Einige Gewölbe, erste Etagen und Hausstände, in bester Meslage, sind zur Neujahrsmesse zu vermieten.

Näheres in der Hausverwaltung Katharinenstraße Nr. 6.

Zu vermieten ist für die Neujahrsmesse in der Reichstraße ein schönes Gewölbe, mit Gasbeleuchtungs-Einrichtung versehen. Preis 50 s. Näheres Hausverwaltung Katharinenstraße Nr. 6.

Ein zu Restauration, Victualiengeschäft passendes Parterre ist Neujahr noch zu beziehen. Näheres bei Carl Dorn, gr. Windmühlenstraße Nr. 33.

Zu vermieten

ist Stallung für 2 Pferde und 1 Heuboden, nöthigenfalls auch Remise für 1 Chaise, Reudniger Straße Nr. 15.

Zu vermieten sind 2 gut meublirte Zimmer mit Schlafzimmer Lindenstraße Nr. 1, 4 Treppen.

Meublirtes Logis für 1 oder 2 Herren (oder Damen) mit oder ohne Kost und Betten sofort zu vermieten. Näheres täglich 2—3 Uhr Eiserstraße Nr. 12, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meubl. Stube, jetzt oder später zu beziehen, Tauchaer Str. 6, Seitengebäude 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein heizbares Stübchen als Schlafstelle für einen Herrn Königsstraße Nr. 20, im Hofe 3 Treppen.

Offen sind Schlafstellen in einer heizbaren Stube Reudniger Straße Nr. 19 parterre.

Meine Regelbahn

ist noch für einen Abend frei. Cramer's Restauration, Dresdner Straße 10.

Die Eisbahn

auf dem Teich der Insel Buen Retiro ist gut und sicher zu befahren. Verwitwete Köhler.

Die Eisbahn ist recht gut zu befahren, und empfehle hierbei guten Kaffee, selbstgebackene Stolle, f. Punsch, Srog und vorzügliche Biere hierdurch bestens. Der Restaurateur.

Seut

Heute

Bur

Heu

Seut

Gaf

Heute

Spei

Berlo

die Prom

Belohnun

Berlo

Manne et

Es wi

bei Herrn

Berlo

schwarze

wirth A

Berlo

finder w

Berlo

der Schü

gegen an

Berlo

ein schw

Dresdner

Di

De

geworden

die Zwe

mit dem

versamm

nachdem

durch S

General

schaft d

vorstan

sondern

eingehen

thunlich

sich ger

Le

Ri

bäte d

Bierh

Ri

bäte d

Bierh

Ri

bäte d

Bierh

Ri

bäte d

Bierh

Münchener Bierhalle.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

F. Fritze.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet J. G. Benndorf, bayerische Straße.

Burgkeller. Heute Schweinskochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet W. Lorenz.

Heute Schweinsknochen, wozu ergebenst einladet August Brun, Petersstraße Nr. 37.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei W. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Gasthof zum Helm in Eutritsch.

Heute Mittwoch ladet zum Schlachtfest ergebenst ein Julius Jäger.

Speisehalle Katharinenstraße Nr. 20 empfiehlt heute Schlachtfest.

Verloren wurde am Sonntag eine graue Pferde-Decke um die Promenade. Abzugeben an der Wasserkunst Nr. 12 gegen Belohnung.

Verloren wurde von Eutritsch nach Leipzig von einem armen Manne ein Portemonnaie mit ca. 10 Thaler. Es wird höflichst gebeten, solches gegen 1 Thlr. Belohnung bei Herrn Böttchermeister Kirchner in Eutritsch abzugeben.

Verloren wurde Montag von Leipzig bis Möckern eine schwarze Capuze. Gegen 1 Thlr. Belohnung abzugeben beim Schenk- wirth Albrecht in Sohlis.

Verloren: ein Paar graue Buxkinhandschuhe. Der eheliche Finder wolle sie gef. Ritterstraße 4 beim Hausmann abgeben.

Verloren wurde auf dem Wege von der langen Straße nach der Schützenstraße ein grauer Kinderpelztragen. Abzugeben gegen angemessene Belohnung lange Straße Nr. 26, 2 Treppen.

Verloren wurde von Nr. 26 bis Nr. 30 der Dresdner Str. ein schwarzer Kinder-Pelztragen. Gegen Belohnung abzugeben Dresdner Straße Nr. 26, 1. Etage links.

Verloren wurde ein Gummischuh. Gegen Belohnung abzugeben Reudniger Straße Nr. 14, 2 Treppen.

Verloren: Sonntag Abend im Bazar ein braun u. weiß carirtes Shawl. Gegen Belohnung abzugeben Petersstr. 40 beim Hausm.

Verloren wurde am Montag Nachmittag ein Bund Schlüssel. Gegen Belohn. abzugeben in Sajeri's Restaur. in Lehmanns G.

Vermisst wird seit Donnerstag ein großer Epperkater. Gegen gute Belohnung abzugeben Magazingasse Nr. 12, 1 Treppe.

Öffentliche Warnung.

Alle unter der Firma Weinoldt & Berger von mir acceptirten Wechsel sind seiner Zeit richtig eingelöst worden und ist deshalb jede Verbindlichkeit daraus für mich erloschen.

Da sich jedoch diese Accepte nicht sämmtlich in meinem Besitze befinden, so warne ich hiermit Jedermann, dem ein solches Papier als noch gültig angeboten werden sollte, vor dessen Erwerbung, indem ich jedem Versuche, daraus von mir nochmalige Zahlung zu erlangen, durch sofortige Criminalanzeige begegnen müßte. Leipzig, den 21. December 1859.

F. A. Berger.

Ein sehr nettes Weihnachtsgeschenk ist: „Schiller“, Geschichts- und Comptoir-Kalender f. 1860. Beim Ablösen des vergangenen Tages erscheint der neue oder junge Tag. In allen Buch- und Kunsthandlungen für 11 Ngr. zu haben, namentlich Querstraße Nr. 25.

Das neue Abonnement zu Del Vecchio's Kunst-Ausstellung

beginnt mit dem 1. Januar 1860.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich	1 Thlr.	
Familien-Billets zu 2 Personen	1	20 Ngr.
desgl. „ 3 „	2	10 „
desgl. „ 4 „	2	25 „
desgl. „ 5 „	3	10 „

Die neuen Abonnement-Billets sind schon von jetzt an gültig.

Der Vorstand des Schillervereins bringt hiermit zur Kenntniß: daß, nachdem zur Anbahnung eines Vergleichs über das streitig gewordene Plummernsche Vermächtniß die Mitglieder des Vorstandes des Schillervereins am 13. August 1858 übereingekommen sind, die Zwecke der Schillerstiftung auch zu Zwecken des Schillervereins dergestalt zu machen, daß derselbe der allgemeinen Schillerstiftung mit dem Vororte Weimar beitrete und sie in Leipzig vertrete, nachdem dieser ihr Antrag am 22. October 1858 von der Generalversammlung zum Beschluß erhoben und ihnen aufgegeben worden, einen entsprechenden Zusatz zu den Vereinsstatuten abzufassen, nachdem sie hierauf als dormaliger Vorstand der hiesigen Schillerstiftung kraft Beschlusses vom 25. Novbr. 1858 zu deren Förderung durch Hinzuziehung von vier von ihnen gewählten Notabilitäten sich verstärkt haben, nunmehr aber nach Ablauf ihrer Amtszeit die Generalversammlung am 3. Decbr. d. J. eine veränderte Besetzung des Vorstandes hat eintreten lassen, auch die 4 zur Mitvorstandschafft der Schillerstiftung zugezogenen Herren der vom neuen Vorstände an sie gerichteten Aufforderung zur Fortführung dieser Mitvorstandschafft nicht entsprechen zu wollen erklärt haben,

daß hiernach die Schillerstiftung in Leipzig nicht ferner von den im Adressbuch genannten Herren T. P. Dr. Ed. Brockhaus, K. Seibel, Adv. A. Gerhard, Dr. S. Haubold, Kirchenrath Dr. Hoffmann, Bürgermeister Dr. Koch, Dr. Langer, Dr. Marggraf, Dr. P. Möbius, Geh. Rath Dr. v. Wächter vertreten ist, sondern daß die unterzeichneten Mitglieder des dormaligen Vorstandes die Geschäfte der Schillerstiftung in Leipzig zu besorgen und eingehende Beiträge in Empfang zu nehmen haben. Nach der demnächst stattfindenden Generalversammlung werden so bald als thunlich die Namen derjenigen Herren bekannt gemacht werden, welche dem erweiterten Stiftungscomitè ihre Mitwirkung zu gewähren sich geneigt zeigen.

Leipzig, 20. Decbr. 1859.

Der Vorstand des Schillervereins.
Dr. Theodor Apel durch M. Aretschmann. Dr. Seyner. Dr. S. Wuttke.

Generalversammlung des Schillervereins

Donnerstag 29. Decbr. Abends 7 Uhr im Hôtel de Pologne.

- Tagesordnung:
- 1) Nachricht über die Neubildung des Vorstandes.
 - 2) Rechenschaftsbericht über das Schillerhaus in Sohlis.
 - 3) Auskunft betreff des in der Generalversammlung am 3. aufgegebenen Berichtes über die hiesige Schillerstiftung.
 - 4) Antrag auf Abänderung der Statuten.

Der Vorstand des Schillervereins.

Rich. Müller'scher Verein.

Heute Abend Uebung. Um pünctliches Erscheinen aller Mitglieder wird gebeten.

Heute Mittwoch den 21. December 1859 Abends 6 Uhr hält der 60er Kellner Kranken- und Leichen-Verein seine Hauptversammlung auf der großen Windmühlenstraße in der Bierhalle ab. Die Mitglieder werden ersucht zahlreich zu erscheinen. Der Vorstand.

Was ist das?

Es pault und pfaunt und kommt doch nirgends zu Gehör. Es spreizt sich und prahlt und bleibt doch völlig unbeachtet. Es lebt u. webt nur in der Zukunft u. hat doch keine Zukunft.

Eingefandt. (Neue Spiele.)

Noch rollen die Würfel über Sonne, Mond und Sterne hinweg und schon wieder ist unsern Familienkreisen ein neues Spiel geboten. Rothkäppchen und Schneewittchen (ein Kartenspiel), (Verlag v. Plahn'sch. Buchh., Jägerstr. 38) werden in diesem Jahre die Runde machen und Jung und Alt durch reiche Abwechslung erheitern, und zwar dieses Mal ohne Würfel. D. R.

Ich kann nicht unterlassen, Herrn F. J. zu seinem 21. Geburtstag zu gratuliren. Aufs R. die Fliederlmühle.

Seinem Freund F. J. gratulirt zu seinem heutigen 21. Geburtstag E. M.

Meinem Freund Jenke gratulirt zum heutigen Tage; aber so en Sonntag? London und Zwenke.

Unserm süßen Frizchen zu seinem heutigen Wiegenfeste ein donnerndes Hoch! Die alte 19.

Dem guten Kanonier durch die Jäger Str. ein dreimal donnerndes Hoch! Du warst aber och dabei; sein Luß.

Männergesang - Verein.

Heute und bis auf weitere Anzeige keine Versammlung.

Dank

dem geehrten Gemeinderath zu Lindenau für den Montag den 19. December Abends einstimmig gefaßten Beschluß. Derselbe ehrt nicht nur den Gemeinderath, sondern auch die ganze Gemeinde. Man sieht, daß Gottesfurcht und Religion in Lindenau noch in voller Blüthe stehn. Einer, gewiß im Sinne vieler.

Städtische Speiseanstalt. Donnerstag: Sauerkraut mit Schweinefleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Ehrhardt.

Angemeldete Fremde.

- v. Bobrowitsch, Buchhdl. a. Dresden, Hoffmann, Commerz-Rath a. Coburg, S. de Pol. Röhrig, Rfm. a. Benshausen, Palmbaum. Richter, Holzhdl. a. Hundshübel, Br. Ros. v. Bülow, Kgbes. a. Dieck, und Girschberg, Rfm. a. Eidenkock, St. Frankfurt. Nauscher, Land. a. Gfingen, Leber's S. garni. Brandt von Lindau, Wittmstr. n. Frau a. Bennisberg, Rfm. a. Frankfurt a/M., St. Hamburg. Herget, Getreidehdl. a. Schneeberg, w. Schwan. Sad, Rfm. a. Bamberg, Palmbaum. Bachmann, Gastw. a. Grimmitzschau, St. Wien. Herrmann, Rfm. a. Götta, Stadt Berlin. Spollin, Oberst n. Sohn a. Paris, und Braunich, Gerbermstr. n. Frau a. Kreuzburg, Hasenlaup, Rfm. a. Magdeburg, Stadt Rom. Scheffel, Amtm. a. Großen, Hotel de Prusse. weißer Schwan. Jäger, Rfm. a. Cassel, Palmbaum. Speck, Fabr. a. Reichenbach, und Baumert, Prof. a. Bonn, Stadt Rom. Klemm, Rfm. a. Philadelphia, St. Hamburg. Schwarz, Restaurateur a. Hof, Stadt Wien. Braffige, Architekt a. Frankf. a/M., St. Nürnberg. Kriech, Hopfenhdl. a. Lauben, w. Schwan. Steinhardt, Rfm. a. Frankf. a/M., St. Hamb. Budenberg, Rfm. a. Magdeburg, S. de Pol. Köstler, Rfm. a. Hamburg, und Schröder, Gutsbes. a. Reletopol, und Cabinet, Rfm. a. Paris, Hotel de Russie. Lödiener, Rfm. a. Hamburg, und Schmidt, Gutsbes. a. Halbstadt, Stadt Rom. Gramer, Apotheker a. Hamburg, St. Nürnberg. Lefe, Rfm. a. Glasgow, Hotel de Russie. Traumann, Rfm. a. Mannheim, S. de Pol. David, Rfm. a. Berlin, Stadt Rom. Lefe, Rfm. a. Glauchau, Palmbaum. Wolff, Frau n. Familie a. Altenburg, Hotel de v. Engel, Hauptm. a. Reiningen, St. Hamb. Lubowsky, Weinhdl. a. Berlin, S. de Bav. Brolere. v. Grter, Ober-Postrath a. München, St. Nürnberg. Leubbeder, Oberverwalter a. Kanissa, und Börmann, Adv. a. Chemnitz, Hotel de Prusse. v. Funke, Baron, Kgbes. n. Frau a. Schloß- Lippe t. Rfm. a. Wien, Stadt Nürnberg. Wiese, Rfm., Consul a. Hongkong, in S. Löbnitz, Palmbaum. Murray, f. engl. Gesandter, Excell. n. Walthier, Rfm. a. Heidelberg, und den. v. Götze, Rfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt. Dienersthaft a. Dresden, Hotel de Baviere. Böllmer, Rfm. a. Magdeburg, S. de Pologne. Heim, Rfm. a. Gais, Hotel de Russie. Marquard, Rfm. a. Berlin, Stadt Dresden. Zeisel, Agent a. Wien, Stadt Nürnberg. Holladay, Rfm. a. Washington, Palmbaum. Ditzig, Propriet. n. Fr. a. Paris, S. de Russie. v. Jeschwitz, Rittmeister nebst Frau a. Rochlig, Stadt Dresden. Feld, Gutsbes. a. Großen, Hotel de Prusse. Dbrtmann, Stud. a. Hamburg, Stadt Köln. Stadt Dresden.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 20. Dec. Berlin-Anh. A. u. B. 110 1/4; do. C. 106; Berlin-Stettin. 97; Eöln-Mind. 132 1/2; Oberschles. A. u. C. 113 1/4; do. B. —; Desterreich-fran. öf. 148; Thüring. 104 1/4; Fr.-Witth.-Nordb. 50 1/8; Ludw.-Berg. —; Dester. 5 3/4 Met. —; do. Nat.-Anl. 64 1/2; Preuß. 5 3/4 Anleihe von 1859 —; Destr. Credit-Loose v. 1858 —; Leipz. Credit-A. 57; Destr. do. 85 1/2; Dessauer do. 18; Genfer do. 32 1/4; Weim Bank-Act. —; Braunsch. do. —; Seraer do. 75; Thüringer do. 46; Norddeutsche do. 85 1/4; Darmstädter do. 71; Preuß. do. —; Hannover. do. —; Diskonto-Comm.-Anh. 92 1/4; Dester. Bankn. 80 1/8; Poln. do. 87 3/8; Wien österr. W. 8 I. 80; do. do. 2 Mt. 79 3/8; Amsterd. t. S. 142; Hamburg t. S. 150 1/4; London 3 Mt. 6 17 3/4; Paris 2 Mt. 78 1/2; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56. 24; Petersburg 3 W. 96 3/4. Wien, 20. Decbr. Metall. 5 3/4 73.80; do. 4 1/2 66. —; do. 4 3/4 —; Nat.-Anl. 80 75; Loose v. 1834 —; do. 1839 —; do. 1854 116; Grundentl.-Obl. div. Kronl. —; Bankactien 902; Escompteactien —; Dester. Credit-Actien 215 60. Dester. -franz. Staatsbahn 277.50; Ferdin.-Nordbahn 198

Gestern Abend 1/2 10 Uhr verschied nach 1 Jahr langen Leiden unsere gute Elisabeth und folgte ihrem vor 4 Wochen verstorbenen Brüderchen in die Ewigkeit nach, Dies Verwandten und Bekannten zur Nachricht. Um stilles Beileid bittet Leipzig, den 20. December 1859.

August Kielhorn und Frau.

Gestern Nachts 1/2 12 Uhr entschlief nach längeren Leiden mein innigst geliebter Sotte,

Herr Johann August Schumann, Restaurateur alhier. Mit der Bitte um stilles Beileid widme ich Verwandten und Freunden diese Trauerkunde.

Leipzig, den 20. December 1859.

Emma verw. Schumann, zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Heute Mittag gegen 1 Uhr verschied nach 1 1/2 tägigem Kranklager an einer Brustentzündung unser jüngstes Kind, unsere Marie, in dem Alter von 2 1/4 Jahren.

Leipzig, den 20. December 1859.

Dr. L. Selbke. Marie Selbke geb. Sven.

Gott hat uns schwer geprüft, er nahm unsern einzigen lebensfrohen Sohn Eugen schnell und unerwartet in dem zarten Alter von 2 1/2 Jahren gestern Abend 3/4 9 Uhr wieder zu sich, was wir theilnehmenden Verwandten und Freunden hierdurch anzeigen.

Leipzig, den 20. December 1859.

Julius Gebhardt. Antonie Gebhardt, geb. Wegel.

Dem hochwürdigen Herrn Pastor Lampadius und allen Denjenigen, welche mich bei dem unerwartet schnellen Hinscheiden meines unvergesslichen Ehegatten durch raschen und kräftigen Trost und Zuspruch unterstützten, sage ich dafür, sowie für die ehrenvolle Theilnahme an seinem Begräbniß meinen tiefgefühltesten Dank. Pönersdorf, Wickershain und Leipzig.

Johanna verw. Gleißberg geb. Flohr. Pastor Gleißberg als Neffe.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5 — 6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.) Druck und Verlag von G. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.